

ober schwaben allgäu

FERIENLAND ZWISCHEN
DONAU UND BODENSEE



Radwege

in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu



Willkommen in der Radregion Oberschwaben-Allgäu

Ob mit dem E-Bike oder auf die konventionelle Art und Weise, in Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu hat man sich auf Fahrradfreunde eingestellt. Attraktive Strecken, freundliche Gastgeber, E-Bike-Verleih- und Akkuladestationen – die Fahrradregion bietet ein Rundum-Sorglos-Paket.

Radlern stehen gleich zwei vom ADFC klassifizierte Radfernwege zur Verfügung: Damit ist amtlich, was viele Radfans

schon wussten – diese beiden Radwege überzeugen nicht nur durch die abwechslungsreiche Routenführung und spannende Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken, sondern sind auch in Sachen Sicherheit, Rastplätze, Erreichbarkeit und Wegweisung ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Oberschwaben Tourismus GmbH

Zeichenerklärung:



Bahnhof



Jugendherberge



Reisemobilstellplatz



Gastgeber



Campingplatz



Oberschwäbische
Barockstrasse



Ausflugsziel



Gastgeber

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0

info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

 www.facebook.com/oberschwabenallgaeu

 www.instagram.com/oberschwabenallgaeu

Inhaltsverzeichnis

Willkommen in der Radregion Oberschwaben-Allgäu	2
Übersichtskarte	4
Donau-Bodensee-Radweg	5
Etappe 1: Ulm – Biberach an der Riß	6
Ulm, Laupheim	8
Biberach an der Riß, Museum Biberach	9
Etappe 2: Biberach an der Riß – Bad Waldsee	10
Ummendorf, Eberhardzell	12
Bad Waldsee, Waldsee-Therme	13
Etappe 3: Bad Waldsee – Wangen im Allgäu	14
Wolfegg, Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	16
Ravensburg, Weingarten, Kißlegg	17
Etappe 4: Wangen im Allgäu – Kressbronn a.B.	18
Wangen im Allgäu, Schloss Achberg	20
Schwäbischer Bodensee	21
Oberschwaben-Allgäu-Radweg	23
Etappe 1: Ulm – Ochsenhausen	24
Kloster Wiblingen	26
Ochsenhausen, Kloster Ochsenhausen	27
Etappe 2: Ochsenhausen – Leutkirch im Allgäu	28
Füramoos, Bad Wurzach	30
Vitalium-Therme Bad Wurzach, Leutkirch im Allgäu	31
Etappe 3: Leutkirch im Allgäu – Wangen im Allgäu	32
Isny im Allgäu, Argenbühl	34
Allgäuer Käsestraße	35
Etappe 4: Wangen im Allgäu – Markdorf	36
Neukirch, Tettang	38
Neues Schloss Tettang	39

Etappe 5: Markdorf – Aulendorf	40
Wilhelmsdorf, Altshausen	42
Aulendorf, Schloss Aulendorf, Schwaben-Therme Aulendorf	43
Etappe 6: Aulendorf – Bad Buchau	44
Bad Schussenried, Kloster Schussenried	46
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach	47
Schussenrieder Brauerei Ott	48
Sonnenhof-Therme Bad Saulgau, Bad Saulgau	48
Bad Buchau, Adelindis Therme Bad Buchau	49
Etappe 7: Bad Buchau – Ehingen	50
Oberstadion, Uttenweiler, Krippenmuseum Oberstadion	52
Etappe 8: Ehingen – Ulm	54
Ehingen, Erbach	56

RadReiseRegion Naturschatzkammern

Angrenzende Radwege an die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu	
Donauradweg	62
Bodensee-Radweg	64
Radrunde Allgäu	66
Iller-Radweg	68
Bäderradweg	70
Gastgeberverzeichnis	72
Radservice und Angebote für E-Bikes	78
Jakobusweg	82
Öffentlicher Nahverkehr	84
Impressum	86



Donau-Bodensee-Radweg



Oberschwaben-Allgäu-Radweg



RadReiseRegion Naturschutz-kammern



Donauradweg

Etappe Sigmaringen – Ulm

In Ulm, Echingen und Rottenacker Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg



Iller-Radweg

Etappe Ulm – Legau

In Lautrach Anschluss → Bäderradweg und Radrunde Allgäu



Bäderradweg

Etappe Überlingen – Bad Grönenbach

Verbindung zwischen Oberschwaben-Allgäu-Radweg und dem Donau-Bodensee-Radweg von Aulendorf nach Bad Waldsee und Wolfegg nach Bad Wurzach



Bodensee-Radweg

Etappe Hagnau – Lindau

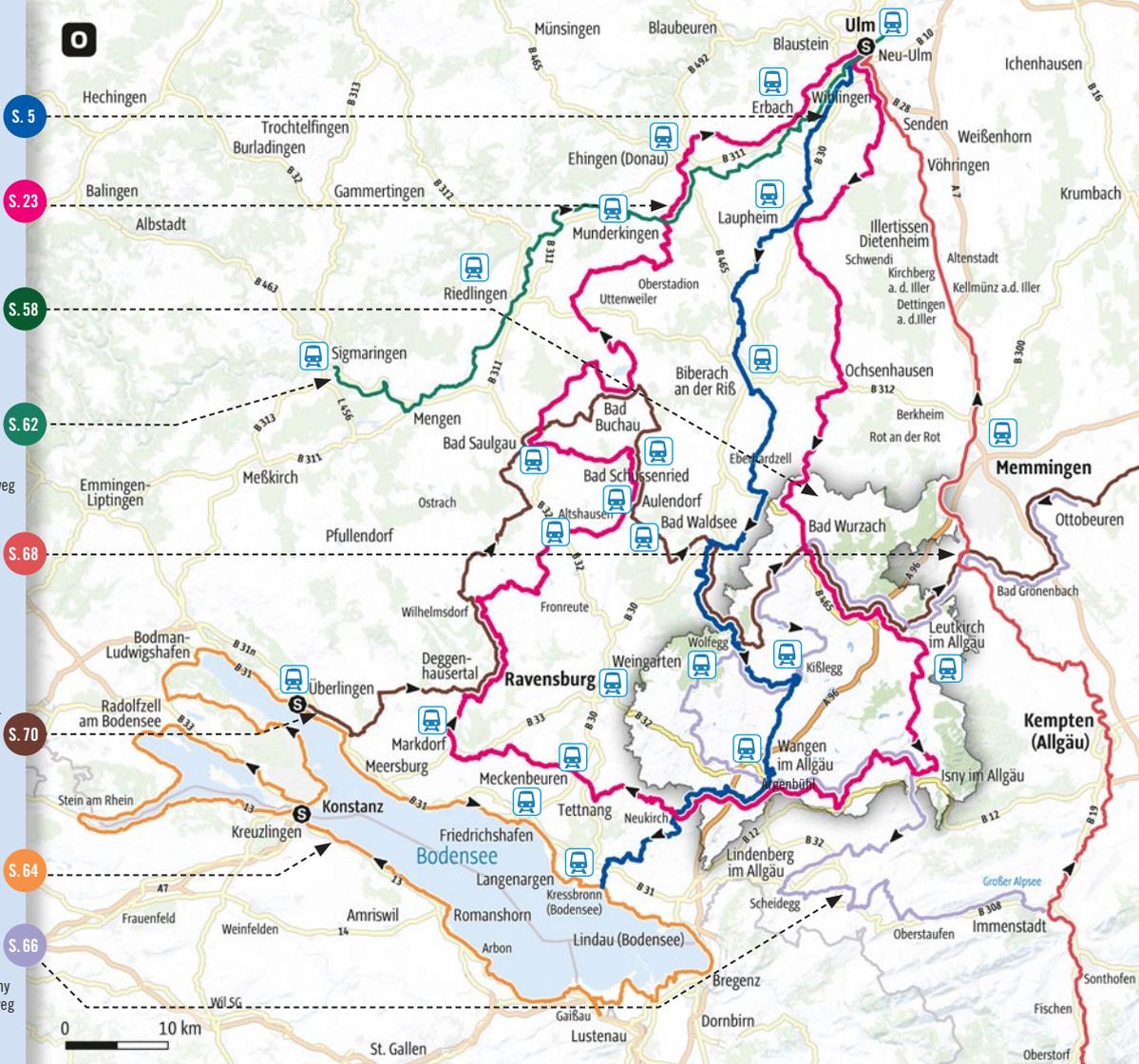
In Kressbronn Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg



Radrunde Allgäu

Etappe Ottobeuren – Immenstadt

In Leutkirch, Kißlegg, Wangen und Isny Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg und Oberschwaben-Allgäu-Radweg



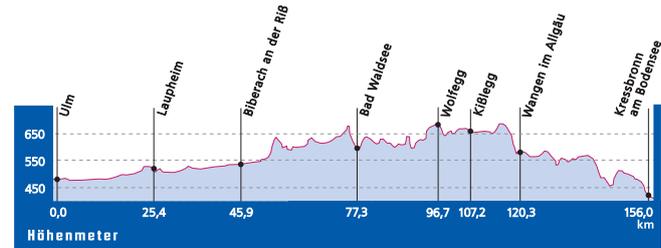
Donau-Bodensee-Radweg

Der Donau-Bodensee-Radweg führt von Ulm an der Donau hinunter ans Ufer des Bodensees und verbindet dabei zwei bekannte Radfernwege miteinander: den Donauroadweg und den Bodensee-Radweg. Das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt ist die erste Attraktion entlang der Strecke. Dann geht es weiter in Richtung Biberach, wo der bildschöne Marktplatz zu einer ausgiebigen Rast einlädt. Es folgt ein steiler Anstieg, der belohnt wird mit einer tollen Aussicht und einer rasanten Abfahrt durch Wiesen- und Waldlandschaften. Der Kneippkurort Bad Waldsee lockt mit einer sehenswerten Altstadt zwischen zwei kleinen Seen. Ein Besuch in der Waldsee-Therme macht müde Radfahrerbeine wieder munter. Nach einer Fahrt durch das romantische Tal der Wolfegger Ach lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zu einer Besichtigung ein. Dörfer, Blumenwiesen und Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg, das malerisch am Ufer des Zellersees liegt. Die Stadtmitte mit seinem beeindruckenden Neuen Schloss Kißlegg ist ebenso sehenswert wie die historische Wangener Altstadt, die als nächstes Etappenziel folgt. Dort beginnen der letzte Routenabschnitt und damit eine berauschte Abfahrt bis zum Bodensee mit prächtigem Alpenpanorama, durch Naturschutzgebiete und ausgedehnte Apfel-, Kirsch- und Hopfenplantagen bis Kressbronn am Bodensee.

Auf der gesamten Strecke ist Muskelkraft gefragt, aber dafür bieten sich zwischendurch viele Möglichkeiten zur Entspannung: Natürliche

Badeseen, Kurorte und wohltuende Thermen, wie zum Beispiel das Jordanbad bei Biberach oder die Waldsee-Therme, laden zu erholsamen Pausen ein. Doch es bieten sich auch zahlreiche Gelegenheiten für weitere Stopps entlang der Strecke: Museen, historische Altstädte mit mittelalterlichen Zentren und die Oberschwäbische Barockstraße bieten kulturelle Abwechslung. Besonders genussreiche Stunden verbringt man außerdem in den Gasthöfen und Biergärten mit regionalen Spezialitäten und traditionell gebrautem Bier.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.donau-bodensee-radweg.de.

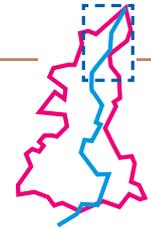
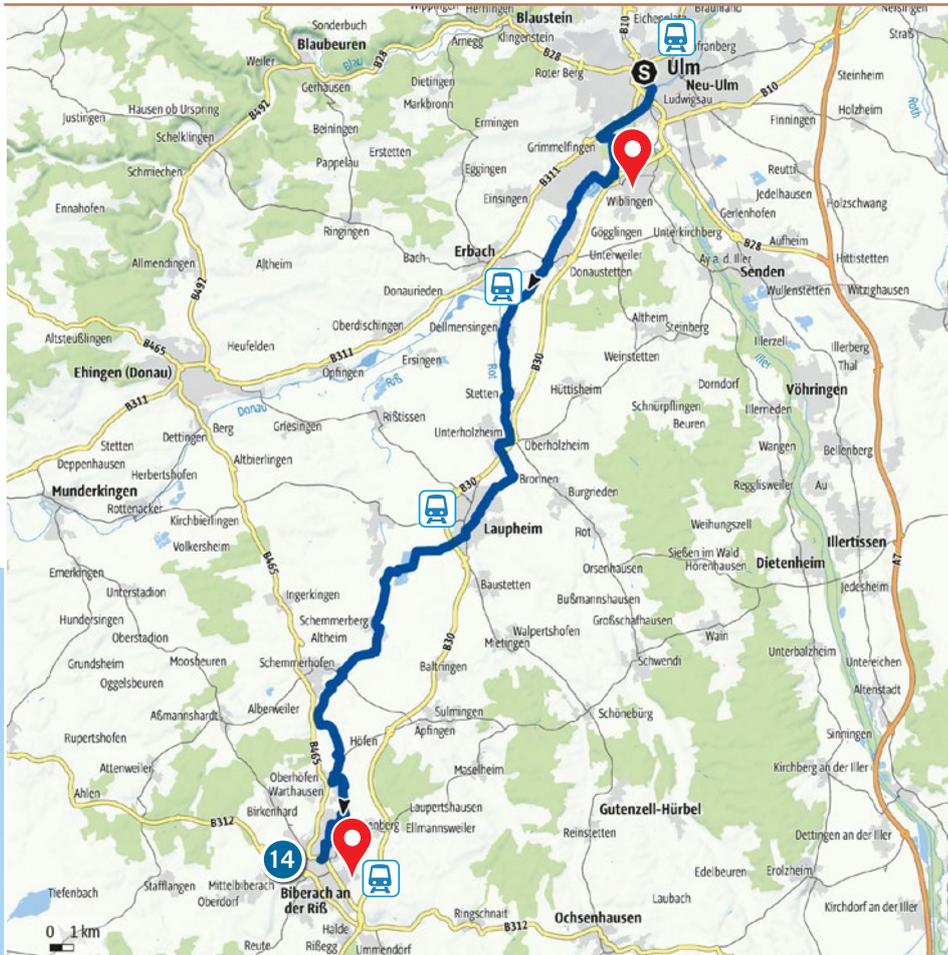


Start: Ulm, **Ziel:** Kressbronn am Bodensee

Länge: 156 km

Höhenmeter: 936 m (Steigung), 984 m (Gefälle)

ETAPPE 1 Ulm – Biberach an der Riß Donau-Bodensee-Radweg



AUSFLUGSZIELE:

Wiblingen – Kloster, S. 26
Biberach – Museum Biberach, S. 9

FAHRZEIT:

> ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 47 km

STIEGUNG:

> 143 m

GEFÄLLE:

82 m

ETAPPENSTART:

> Ulm Hauptbahnhof

ETAPPENZIEL:

> Biberach Bahnhof

Radtour zwischen zwei spannenden Stadtbesuchen

Ulm und Biberach an der Riß lauten die Schlagworte, die heute die Herzen kulturinteressierter Radler höher schlagen lassen. Dazwischen prägen weite Felder und kleine Waldstücke das Bild.

Das erste Highlight der Reise erblickt man gleich, nachdem man aus dem Zug steigt – den höchsten Kirchturm der Welt. Mit 161,5 Metern gehört er zum spätgotischen Ulmer Münster, das in zwei Bauabschnitten zwischen 1377–1543 und 1844–1890 errichtet wurde. Turmbesteiger, die sich von den 768 Stufen nicht abschrecken lassen, genießen einen grandiosen Panoramablick auf das Umland der Donau-Doppelstadt, die von dem blauen Flussband durchschnitten wird. Vorbei am romantischen Fischer- und Gerberviertel rollen wir aus der Geburtsstadt

von Albert Einstein hinaus und folgen dem Europafluss stromaufwärts. Nach 15 entspannten Einrollkilometern dreht der Donau-Bodensee-Radweg nach Süden und schlängelt sich sanft ansteigend durch offene Ackerflächen. Die erste Station am Wegesrand ist Laupheim, die einst größte jüdische Gemeinde des Königreichs Württemberg. Das im Schloss Großlaupheim untergebrachte Museum zur Geschichte von Christen und Juden befasst sich auf drei Etagen mit dem Zusammenleben der beiden verwandten Religionen. Danach folgt die Radwanderstrecke abseits der Hauptverkehrsstraßen dem Verlauf des schmalen Flusses Riß, der namensgebend für die vorletzte Eiszeit im Alpenraum ist – der Riß-Kaltzeit. An seiner Seite geht es über Schemmerhofen und Warthausen dem ersten Etappenziel Biberach entgegen. Wir steuern durch das Ulmer Tor, dessen Anfänge auf das Jahr 1365 zurückgehen und rollen staunend ins Herz der ehemaligen Reichsstadt, die den geografischen Mittelpunkt des idyllischen Landstrichs bildet.



Marktplatz Biberach

ULM/NEU-ULM



Die Zweilandstadt an der Donau ist mit ihren 185.000 Einwohnern kulturelles und wirtschaftliches Zentrum einer weiten Region im Zentrum Süddeutschlands. Die ehemalige Reichsstadt Ulm ist bekannt für das gotische Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,5 m) und hat mit dem reich geschmückten Rathaus und dem malerischen Fischerviertel eine sehenswerte Altstadt zu bieten. Sie verfügt auch über viele bedeutende Museen, wo u. a. die fast 40.000 Jahre alte „Löwenmensch“-Skulptur zu sehen ist und hochkarätige Architektur bis hin zur Moderne. Weiter sehenswert in der Geburtsstadt Albert Einsteins ist das schiefste Hotel der Welt, das Kloster Wiblingen und die imposante Bundesfestung Ulm.

TOURIST-INFO:

Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm, Münsterplatz 50 (Stadthaus), 89073 Ulm, Tel. 0731 1612830, E-Mail: info@tourismus.ulm.de

www.tourismus.ulm.de



LAUPHEIM



Die liebenswerte Innenstadt Laupheims lädt zum Bummeln in den vielen Geschäften und zum Verweilen am Laubach, an den Brunnen und in den Gaststätten ein. Oberhalb thront das barocke Ensemble aus Schloss Großlaupheim, Rosengarten, Schlosspark ergänzt durch einen barocken Kirchberg. Im Schloss Großlaupheim befindet sich das Museum zur Geschichte von Christen und Juden, das von dem dreihundertjährigen Zusammenleben in der ehemals größten jüdischen Gemeinde Württembergs erzählt. Im großen denkmalgeschützten Schlosspark, unmittelbar an die Innenstadt angrenzend, warten Teiche und Bachläufe darauf, entdeckt zu werden. Am kühlen Quelltopf lässt sich gut Rast machen. Als Besonderheit bietet Laupheim eine eigene Volkssternwarte mit Planetarium, das immer einen Besuch wert ist.

TOURIST-INFO: Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim,

Tel. 07392 7040, E-Mail: stadt.laupheim@laupheim.de

www.laupheim.de



BIBERACH AN DER RIß



Das Herz der Stadt: Biberachs Marktplatz ist einer der schönsten Süddeutschlands – charmant und lebendig. Er ist umgeben von Bürgerhäusern und wird bewacht vom Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin, eine der ältesten Simultankirchen Deutschlands. Der Weberberg mit seinen Fachwerkhäusern sowie versteckten Winkeln, Gassen und Kneipen vermittelt eine traditionsreiche, heimelige Atmosphäre. Neben dem Donau-Bodensee-Radweg führt der Themenradweg der Deutschen Fachwerkstraße durch die ehemalige Reichsstadt. Sehr zu empfehlen sind die Biberacher StadtVerführungen, eine charmante Variante, die faszinierende Biberacher Altstadt kennenzulernen (Sa, So 14 Uhr, Mai–Okt. Mi 14 Uhr und Fr 15 Uhr).

TOURIST-INFO:

Tourismus Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach an der Riß, Tel. 07351 51165,
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de

www.biberach-tourismus.de

**MUSEUM BIBERACH**

Museumstr. 6
88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 51331
E-Mail: museum@biberach-riss.de
www.museum-biberach.de



Das Museum der Stadt Biberach präsentiert in den Bereichen Naturkunde, Archäologie, Geschichte und Kunst bedeutende Sammlungen. Interaktive Modelle, Experimentierstationen und Filme zeichnen die Entstehung und Besiedelung der oberschwäbischen Landschaft nach. Die Pfahlbauafunde stehen heute unter dem Schutz des UNESCO-Welterbes. Inszenierungen aus 1000 Jahren Stadtleben erzählen von den Kämpfen des Mittelalters, von dem berühmtesten Räuber Schwarzer Veri, von Weltkriegen und Nationalsozialismus.

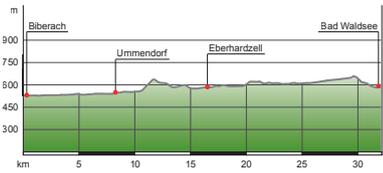
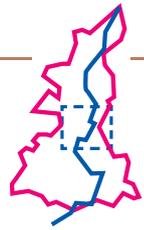
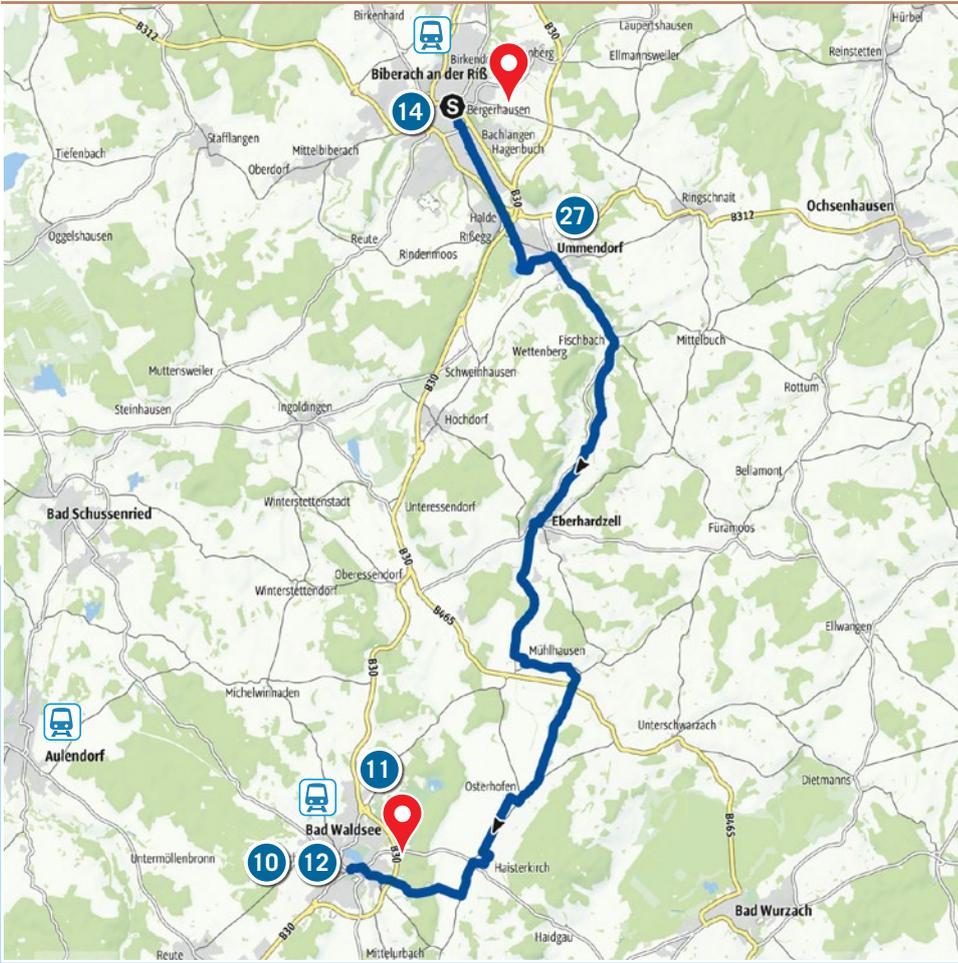
Neben Hauptwerken der oberschwäbischen Kunst stehen die originalen Ateliers der Münchner Tiermaler Anton Braith und Christian Mali, sowie das 1997 ins Museum umgezogene Atelier von Jakob Bräckle. Glanzstücke der Sammlung sind die Werke des Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner.

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist frei, samstags generell freier Eintritt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr

Führungen So. 11.15 Uhr und nach Vereinbarung, Webvorführungen Sa. 14–17 Uhr



AUSFLUGSZIELE:

- Biberach – Museum Biberach, S. 9
- Bad Waldsee – Waldsee-Therme, S. 13

FAHRZEIT:

> ca. 2 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 31 km

STIEGUNG:

> 271 m

GEFÄLLE:

189 m

ETAPPENSTART:

> Biberach Bahnhof

ETAPPENZIEL:

> Bad Waldsee Bahnhof

Geschichte hautnah erleben

Anfangs fällt es noch schwer, sich von Biberach zu trennen – doch die Weiterfahrt lohnt. So erfreuen wir uns heute an prächtigen Naturpassagen, die uns zielsicher nach Bad Waldsee geleiten.

Biberach empfängt seine Gäste mit einem bildschönen Marktplatz-Ensemble, an dem sich das Auge gar nicht sattsehen kann. Das durch seine Höhe und Lage am Ende des Platzes alles beherrschende Bauwerk ist die Stadtpfarrkirche St. Martin, in der ein in leuchtenden Farben gehaltenes Deckenfresko des Malers Johann Zick glänzt. Stolz ist man hier auf den gut erhaltenen Stadtkern, der zahlreiche Bürgerhäuser aus mehreren Jahrhunderten birgt. Ein kurzer Abstecher bringt uns südlich von Biberach zum Gesundheitspark Jordanbad mit Thermal- und Spaßbad. Ummendorf und Fischbach sind die ersten Stationen der Etappe. Anschließend zieht sich der erste Steilanstieg auf eine Höhe von 640 Metern. Eine grandiose Aussicht und eine berauschte Abfahrt sind der Lohn. Mit einem welligen Höhenprofil geht es durch das Gemeindegebiet von Eberhardzell und im Zickzack durch offene Sommerwiesen sowie grüne Waldlandschaften. Nach Haister-



Stadtsee Bad Waldsee

kirch nehmen wir Geschwindigkeit auf und sausen nach Bad Waldsee hinunter. Reizvoll inmitten zweier kleiner Seen gelegen versprüht die historische Altstadt mit ihren einladenden Plätzen, dem 1426 vollendeten Rathaus und dem Heilig-Geist-Spital einen nostalgischen Charme. Der heutige Kneippkurort erhielt 1956

das Prädikat „Moorheilbad“. Das Herzstück der Gesundheitsoase ist die Waldsee-Therme, mit großzügiger Saunalandschaft und Wellnessbereich. Das fluorid- und schwefelhaltige Thermalwasser ist die beste Voraussetzung für einen erholsamen Aufenthalt, um müde Radlerbeine wieder munter zu machen.



Jordanbad Biberach

Sehenswertes an der Strecke

UMMENDORF

Ummendorf im grünen Umlachtal punktet mit seinem ans Naturschutzgebiet grenzenden Badesee mit Liegewiese und Kiosk. Der einzigartige Kreuzberg mit Grotten und architektonisch interessanter Kapelle ist ein meditativer Ort. Die Pfarrkirche gehört zu den schönsten Dorfkirchen Oberschwabens. Im Renaissance-Schloss finden viele kulturelle Veranstaltungen statt. Brauereigasthof, gut-bürgerliche Gasthäuser, Pizzeria und Hofladen-Bistro laden ein.



TOURIST-INFO: Gemeinde Ummendorf, Biberacher Straße 9, 88444 Ummendorf, Tel. 07351 34770, E-Mail: info@ummendorf.de
www.ummendorf.de



EBERHARDZELL

Abseits des Verkehrs und umgeben von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten liegt im Umlachtal der Ort Eberhardzell und zeigt dort einige markante Gebäude, wie das herrlich barock ausgestaltete Rathaus und die eigenwillig modernisierte kath. Pfarrkirche. Im weiteren Verlauf lädt die Ortsmitte von Mühlhausen zum Verweilen ein.



TOURIST-INFO: Gemeinde Eberhardzell, Rathaus, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, Tel. 07355 93000, E-Mail: gemeinde@eberhardzell.de
www.eberhardzell.de



BAD WALDSEE


Pause in der verkehrsberuhigten historischen Innenstadt, die male-
risch zwischen zwei Naturseen eingebettet ist. Besonders sehenswert
sind der Rathausplatz mit dem spätgotischen Rathaus, das Spital zum
Hl. Geist und die Barockkirche St. Peter. Ein entspannendes Bad in
der Waldsee-Therme mit Sauna- und Wellnesslandschaft bringt bean-
spruchte Muskeln und Gelenke wieder auf Vordermann. An warmen
Sommertagen empfiehlt sich das Strand- und Freibad. Die Besucher
haben die Wahl zwischen einem erfrischenden Bad im Stadtsee oder in
den beheizten Schwimmbecken. Die 20.000 Einwohner zählende Stadt
verfügt über ein gutes Zimmerangebot in allen Preisklassen. Auch das
gastronomische Angebot lässt keine Wünsche offen.

TOURIST-INFO:

Tourist-Information, Ravensburger Straße 3, 88339 Bad Waldsee,
Tel. 07524 941342, E-Mail: touristinfo@bad-waldsee.de

www.bad-waldsee.de

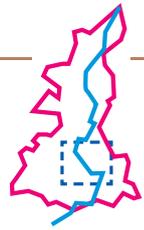
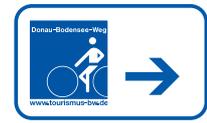
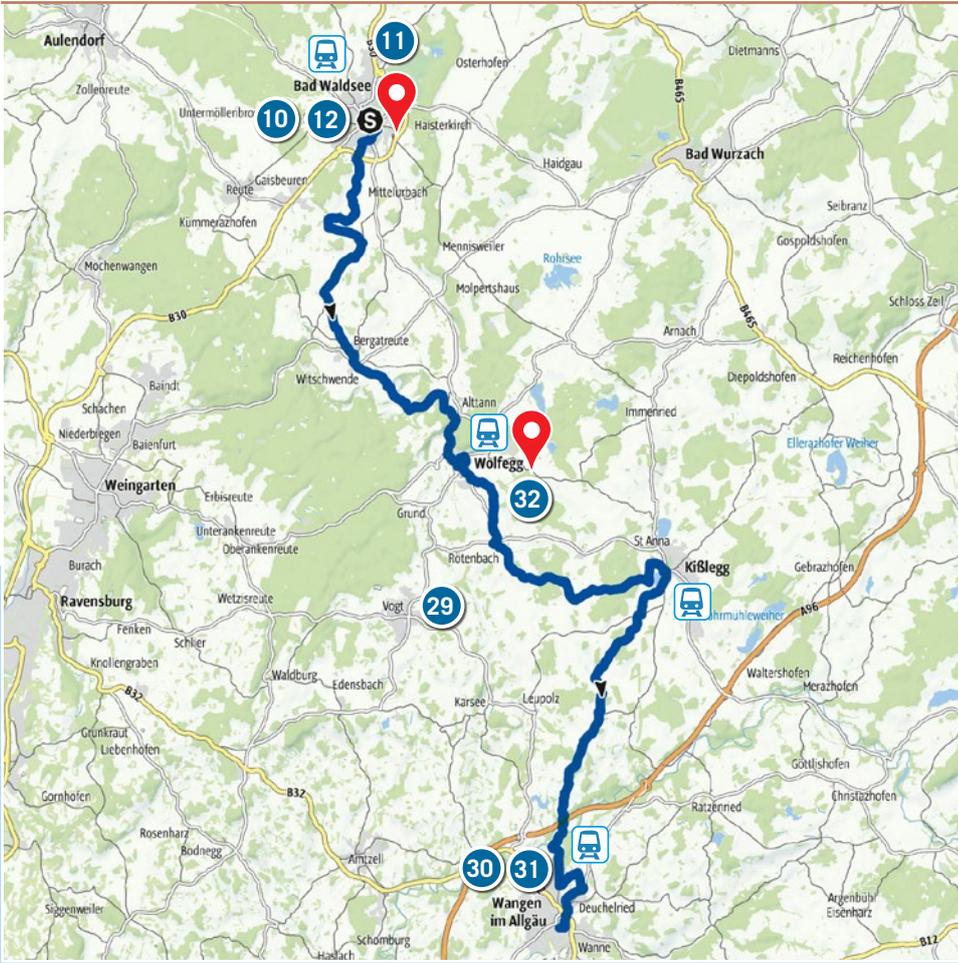

**BAD WALDSEE
WALDSEE-THERME**

Gesundheitszentrum Waldsee-Therme
Badstr. 16, 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 941221
E-Mail: info@waldsee-therme.de
www.waldsee-therme.de


Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Die Waldsee-Therme mit fluorid- und schwefelhaltigem Wasser ist die
heißeste Quelle Oberschwabens. Rund 720m² Wasserfläche verteilen
sich auf vier Innen- und zwei Außenbecken mit Strömungskanal, Sprudel-
liegen, Massagedüsen, kaltem Wasserfall und warmen Whirlpools.
Bewegung im Wasser schont und tut gut!

In der Saunalandschaft sorgen Dampfbad, Thermium oder Softsauna für
ein sanftes Schwitzen. In der Finnischen und der großen Außen-Sauna
finden abwechselnd Aufgüsse statt. Viel Raum für Entspannung bieten
der idyllische Saunagarten mit Thermalwasserbecken, die großzügigen
Ruheräume und die Kaminlounge. Im angeschlossenen Wellnessbereich
ergänzen Massagen von Kopf bis Fuß das Wohlbefinden.
Die Waldsee-Therme ist täglich bis 22 Uhr geöffnet.



AUSFLUGSZIELE:

Bad Waldsee – Waldsee-Therme, S. 13
 Wolfegg – Bauernhaus-Museum Allgäu-Ober-
 schwaben, S. 16

FAHRZEIT:

> ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 45 km

STIEGUNG:

> 429 m

GEFÄLLE:

453 m

ETAPPENSTART:

> Bad Waldsee Bahnhof

ETAPPENZIEL:

> Wangen im Allgäu Bahnhof

Panoramastrecke mit viel Kultur

Auf der Fahrt durch das ländliche Oberschwaben kann man wunderbar die Seele baumeln lassen. Kleine Nebenstraßen geleiten uns durch ruhige Dörfer und sehenswerte Städte.

Wir verlassen das kesselartige, von hohen Waldhügeln eingerahmte Tal und reisen weiter gen Süden. Nach einer guten Wegstrecke taucht die Radroute steil und kurvenreich ins romantische Tal der Wolfegger Ach hinab, in dem wir auf das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg treffen. Das mehr als 15 Hektar große Freilichtmuseum veranschaulicht anhand von 28 historischen Gebäuden den Arbeitsalltag und die Wohnbedingungen der Landbevölkerung aus fünf Jahrhunderten. Für Liebhaber alter Fahrzeuge dürfte das Automuseum Wolfegg eine große Anziehungskraft haben. Dörfer, Blumenwiesen und große Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg, das sich malerisch am Ufer des Zellersees ausbreitet. Zu den beeindruckenden historischen Bauwerken der Stadt gehören das zwischen 1721 und 1727 erbaute dreigeschossige Neue Schloss, sowie die katholische Pfarrkirche



Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg



Neues Schloss Kißlegg

St. Gallus und Ulrich. Weiteres Wahrzeichen der Stadt ist die markante Vierseitenanlage des Alten Schlosses mit seinen hohen Staffelgiebeln. Die Reise führt im Westallgäu an idyllischen Seen und stattlichen Bauernhöfen vorbei, bevor sich der Donau-Bodensee-Radweg der Stadt Wangen nähert. Die Große Kreisstadt präsentiert sich in einer faszinierenden städtebaulichen Einheit. So lautet ein viel zitierter Spruch „In Wange bleibt ma hanga“, dem man am besten bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren Brunnen, den Stadttürmen und den schmucken Barockfassaden auf den Grund geht.

WOLFEGG



Direkt an der Oberschwäbischen Barockstraße, eingebettet in sanfte Hügel des Allgäus liegt der Heilklimatische Kurort Wolfegg. Mit seinem Schloss und den beiden Museen ist er ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird die bäuerliche Geschichte wieder lebendig. Das neue Automuseum Wolfegg zeigt Oldtimer der späten 60er, 70er und frühen 80er. Ein Höhepunkt ist die Pfarrkirche St. Katharina und die auf einer Anhöhe gelegene Loretokapelle mit hinreißendem Panoramablick auf die Alpen. Zwischen Wäldern, Wiesen, Hügeln und Seen gelegen ist der liebenswerte kleine Ort mit seinen Ortsteilen idealer Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen.

TOURIST-INFO:

Wolfegg Information, Röttenbacher Straße 13, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527 960151, E-Mail: wolfegg.info@wolfegg.de

www.wolfegg.de


**BAUERNHAUS-MUSEUM
ALLGÄU-OBERSCHWABEN
WOLFEGG**

Vogter Str. 4
88364 Wolfegg
Tel. 07527 9550-0
info@bauernhaus-museum.de
www.bauernhaus-museum.de



Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist eines von 7 Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Als beliebtes Ausflugsziel und außerschulischer Lernort zeigt es insgesamt 28 Gebäude – historische Bauernhäuser und verschiedene Nebengebäude –, spannende Ausstellungen und bietet ein großes Bildungs- und Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. In den Ferien bietet das Museum abwechslungsreiche Mitmachprogramme, die großen und kleinen Besuchern gefallen. Attraktive Gruppen- und Familieneintrittspreise machen einen Halt im Museum zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis. Für Radfahrer stehen an beiden Eingängen kostenlose Ladestationen für E-Bikes bereit, am Haupteingang Gessenried gibt es zusätzlich eine Servicestation.

Öffnungszeiten:

Museumssaison: 19.03.2021 – 11.11.2021

Mai-September täglich 10 – 18 Uhr

April-Oktober täglich außer montags 10 – 17 Uhr

an Feiertagen auch montags geöffnet



Abstecher ins Schussental

Auf der Etappe von Bad Waldsee nach Wangen besteht die Möglichkeit einen Abstecher ins Schussental mit einem Besuch der Städte Ravensburg und Weingarten einzuplanen.



Basilika Weingarten

In der ehemals freien Reichsstadt Ravensburg ist der zentral gelegene Marienplatz der ideale Ausgangspunkt, um die „Stadt der Türme und Tore“ zu erkunden. Dort und in den angrenzenden Straßen und Gassen

herrscht reges Leben: In der Bachstraße, wo der Stadtbach offen fließt, oder in der liebevoll sanierten Marktstraße. Fußgängerzonen laden zum unbeschwerten Bummel ein. Das Stöbern in Geschäften lässt sich hervorragend mit einer Besichtigung der historischen Altstadt verbinden. Vier spannende Museen decken ein breites Interessensspektrum ab: Kunst-, Stadt-, Spiele- und Wirtschaftsgeschichte. Auch in der Nachbarstadt Weingarten lässt sich vieles entdecken und erleben. Deutschlands größte Barockbasilika und die Heilig-Blut-Reliquie als besonderer Schatz machen die Stadt zu einer Perle an der Oberschwäbischen Barockstraße. Eng mit der Basilika verbunden ist in Weingarten der bekannte „Blutfreitag“ – rund 30.000 Pilger versammeln sich zu Europas größter Reiterprozession. Daneben lockt die Welfenstadt mit vier Museen, attraktiven Freizeitangeboten und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm.

www.ravensburg.de, www.weingarten-online.de

KIBLEGG



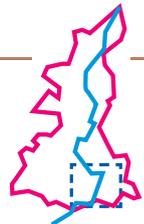
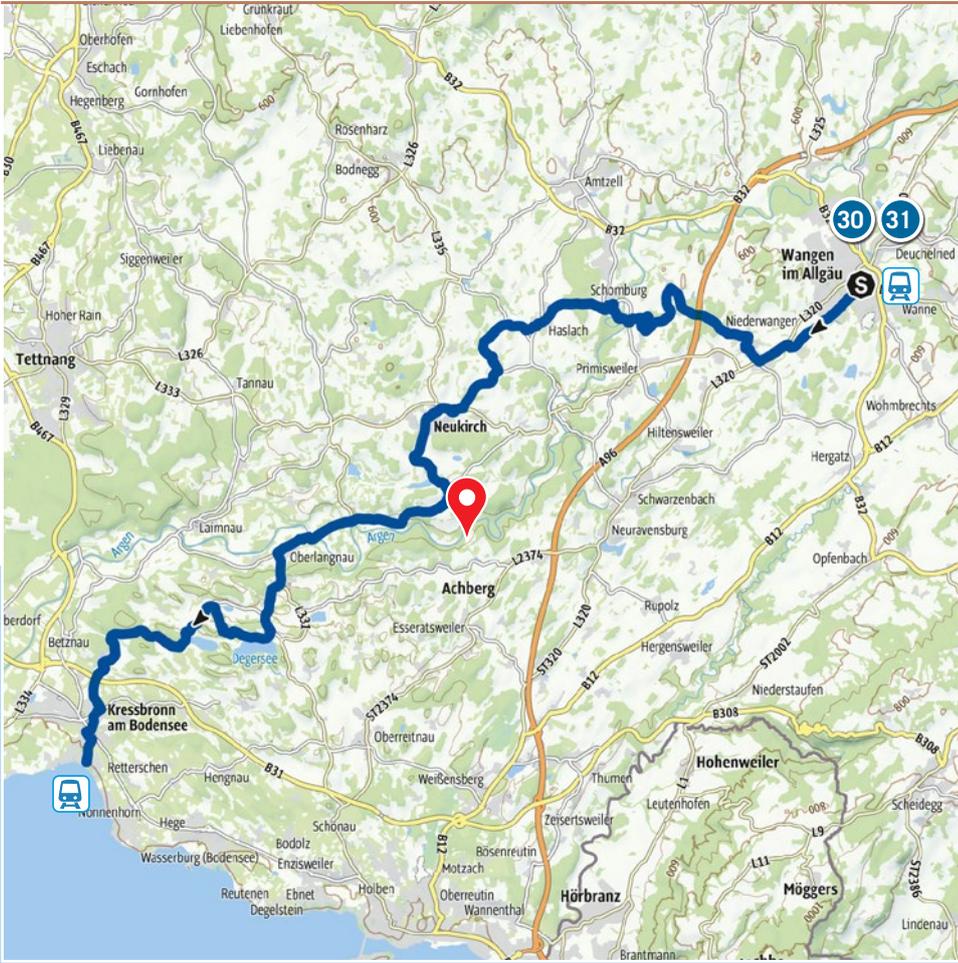
Die Alpen im Blick und Pause gefällig? Wie gut, im Kißlegger „Flecken“ angekommen zu sein. Hier lockt das Strandbad Obersee um die müden Beine abzukühlen. Kulturkenner führt es durch den Schlosspark direkt ins Neue Schloss mit wechselnden Kunstausstellungen, Heimatmuseum und Schlossrallye oder in die barocke Kirche St. Gallus und Ulrich. Der perfekte Radlertag lässt sich wunderbar in einer der gemütlichen Gaststätten ausklingen, in denen Regionalität großgeschrieben wird. Neben Bier aus den beiden örtlichen Brauereien Farny und Schlosskeller, erfrischen sich die Gäste mit Kißlegger Quellwasser der Marke Krumbach und genießen den Allgäuer Käse. Authentisch, regional, lecker!

TOURIST-INFO:

Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg,
Tel. 07563 936142, E-Mail: tourist@kisslegg.de

www.kisslegg.de





AUSFLUGSZIEL:
Achberg – Schloss, S. 20

FAHRZEIT:
> ca. 2,25 Std.

STRECKENLÄNGE:
> 33 km

STIEGUNG: > 224 m
GEFÄLLE: 345 m

ETAPPENSTART:
> Wangen im Allgäu Bahnhof

ETAPPENZIEL:
> Kressbronn a. B. Bahnhof

Anschluss zum Bodensee-Radweg

Berausende Abfahrt zum Bodensee

Auf dem letzten Teilstück ist das prächtige Alpenpanorama stets präsent. Es gibt nochmals einige Hügel zu erklimmen, bis wir schließlich die finale Abfahrt hinunter zum Bodensee auskosten.

Am westlichen Ortsrand von Wangen im Allgäu nimmt uns die ansprechende Wiesenlandschaft auf. Die Fahrradroute taucht in bewaldete Täler ab und klettert anschließend auf grüne Höhen. In einem weiten Bogen durchradeln wir Haslach und Neukirch, die von mehreren Naturschutzgebieten umgeben sind, in denen sich malerische Weiher in liebliche Hügelzüge einbetten. Wenig später radeln wir leicht erhöht den sanften Schwüngen der romantischen Argen nach, die sich nahe Schloss Achberg beim Weiler Summerau tief in die Landschaft gegraben hat. Im Dorf Berg neigt sich das Terrain und wir berauschen uns an der traumhaften Abfahrt. Zwischen den Orten reifen Äpfel und Kirschen, während sich in den günstigen Hang- und Sonnenlagen weitläufige Hopfenreihen ausbreiten. Dazwischen ziehen sich lieblich anmutende Weinstöcke in Reihen zum Ufer des Bodensees hinunter, die vom milden Seeklima



und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Nach all den unterschiedlichen Landschaften und den kulturellen Höhepunkten Oberschwabens rollen wir in Kressbronn a. B. ein. In dem Urlaubsort findet vor allem das Schlössle mit seinem Museum Beachtung. Die Ausstellung präsentiert historische Schiffsmodelle, die in detailverliebter Arbeit von Ivan Trtanj erstellt wurden. Schließlich durchschreiten wir den kleinen Park und rollen hinunter ans Ufer. Im Angesicht des ergreifenden Bodenseepanoramas, über dem sich am gegenüberliegenden Ufer mächtig die Alpenkette abzeichnet, geht

eine mehr als 156 Kilometer lange Radtour auf dem Donau-Bodensee-Radweg würdig zu Ende.





Für jeden Radfahrer ist Wangen im Allgäu ein Rad-Eldorado. Unter einer Vielzahl an Angeboten hat man die Qual der Wahl. Ob auf den Fernradwegen Donau-Bodensee-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, der Radrunde Allgäu oder den Themenrundtouren der RadReiseRegion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu – bestens beschilderte und verkehrersarme Wege laden zur Erkundung per Rad ein. Am Gästeamt im Herzen der Altstadt finden Radfahrer Abstellmöglichkeiten, kostenfreie Akku-Ladestationen mit Gepäckaufbewahrung und eine Servicestation für kleinere Reparaturen.

Ein Besuch des Wochenmarkts am Mittwochvormittag, eine Tasse Kaffee in einem der zahlreichen Straßencafés oder ein Vesper in der legendären Gastwirtschaft „Fidelisbäck“ machen Wangen zum unvergesslichen Erlebnis.

Tipp: Jeden Samstag um 10.30 Uhr geführter „Rundgang durchs Städtle“, von Mai bis Oktober zusätzlich montags um 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gästeamt.

TOURIST-INFO:

Gästeamt - Tourist Information, Bindstr. 10, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel. 07522 74211, E-Mail: tourist@wangen.de

www.wangen-tourismus.de



SCHLOSS ACHBERG

Achberg 2
88147 Achberg
Tel. 0751 859510
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de

Schloss Achberg liegt nicht direkt an der Radstrecke – aber ein Abstecher lohnt sich! Das Schloss ist von Frühjahr bis Herbst am Wochenende geöffnet und liegt oberhalb des Argentals. Radler folgen hinter Neukirch der Beschilderung Richtung „Flunau“. Nach einigen Streuobstwiesen überquert man den „Flunauer Steg“, eine Hängebrücke, die seit 1885 die Argen überspannt. Nach einem unwegsamen, steilen, aber kurzen Streckenabschnitt beginnt ein breiterer Schotterweg, der bis hinauf zum Schloss führt. Das barocke Schloss verdankt sein Aussehen dem Deutschen Orden, der im 18. Jahrhundert über Achberg herrschte. Das Äußere ist unscheinbar, aber ein Blick ins Innere lohnt sich: Die Decken sind mit aufwendigen Stuckornamenten verziert, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und ein kreatives Kinderprogramm beleben die alten Mauern des Schlosses.

Am Schloss können Radler auch außerhalb der Öffnungszeiten den Akku kostenfrei an der E-Bike-Ladestation aufladen.

Zudem locken die Allgäuer Landfrauen mit regionalen Spezialitäten und hausgemachten Kuchen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in das Schlosscafé.

Öffnungszeiten:

Mitte April – Mitte Oktober

Fr 14 – 18 Uhr, Sa/So/Feiertag 11 – 18 Uhr



SCHWÄBISCHER BODENSEE

Tourist-Informationen
 Eriskirch, Kressbronn a. B.,
 Langenargen, Neukirch
 Tel. 07543 933092
 E-Mail: info@schwaebischer-bodensee.de
www.schwaebischer-bodensee.de



Der Bodensee ist das Ziel des Donau-Bodensee-Radwegs. Hier haben sich nach den Mühen der vergangenen Tage einen Sprung ins kühle Nass oder eine Stärkung in einem der Cafés oder Restaurants direkt am See verdient.

Die familienfreundliche Urlaubsregion Schwäbischer Bodensee mit den Orten Eriskirch, Kressbronn a. B., Langenargen und Neukirch befindet sich an einer der breitesten Stellen des Bodensees zwischen Friedrichshafen und Lindau. Attraktive Strandbäder, weitläufige Uferanlagen, abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege sowie die bekannt gute Gastronomie laden zu aktiver Erholung und Genuss ein. Vom Hotel mit eigenem Badestrand über Ferienwohnungen und Privatzimmer bis hin zu Campingplätzen und Urlaub auf dem Bauernhof ist hier für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Über das gesamte Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen und Feste statt. Das Eriskircher Ried ist für alle Naturbegeisterten ein Erlebnis.

TIPP: Wenn Sie in Langenargen oder Eriskirch übernachten, nutzen Sie mit der neuen ECHT BODENSEE CARD kostenfrei Busse und Bahnen im bodo-Verkehrsverbund.

Infos: www.echt-bodensee.de





Herzlich Willkommen in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu



Fordern Sie gerne weiteres Prospektmaterial zur Ferienregion Oberschwaben und Württembergisches Allgäu bei uns an, welches wir Ihnen selbstverständlich kostenlos zusenden werden.

Gerne stehen wir Ihnen individuell beratend zur Seite, um Ihren Aufenthalt in unserer Region zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Informationen zu den weiteren Themenbereichen wie z. B. der Oberschwäbischen Barockstraße, der Burgen- und Schlösserregion, den familienfreundlichen Ausflugszielen und Unterkünften in Oberschwaben-Allgäu, der Gesundheits- und Wellnessregion sowie der Reisemobil- und Campingregion finden Sie unter www.oberschwaben-tourismus.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberschwaben Tourismus GmbH
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7538 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de



Oberschwaben-Allgäu-Radweg

Die Runde beginnt in Ulm an der Donau und verläuft im Uhrzeigersinn über landschaftlich schön gelegene Städtchen und Dörfer wie Laupheim, Wangen, Markdorf und Aulendorf und vorbei an Burgen und Schlössern und barocken Kirchen und Klöstern zurück zum Start teilweise recht hügelig, aber auch mit vielen entspannten Abschnitten. Das Alpenvorland, mit seinen idyllischen Dörfern und Bauernhöfen, schafft die Kulisse für eine wahre Bilderbuchtour. Dazu kommen immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die Schweizer Alpen, die vom südlichen Ufer des Bodensees grüßen. Die idyllische Region Oberschwaben-Allgäu hat so einiges an Sehenswertem zu bieten!

Auf diesem Rundkurs zeigt sich alles, wofür Oberschwaben und das Württembergische Allgäu bekannt sind. Die schwäbische Gastlichkeit erlebt man in den Gasthöfen und Biergärten mit regionalen Spezialitäten, in den kleinen Käsereien im Allgäu und in den vielen lokalen, traditionellen Brauereien. Die historischen Bauwerke und Museen warten auf Kunstinteressierte und die vielen Bäder und Thermen auf Erholungssuchende. Die Tradition dieser oberschwäbischen Bäderlandschaft geht auf das Moor als Heilmittel der Natur zurück. Entlang der Strecke durch das Wurzacher Ried und dem Federsee-Ried lässt sich die Moorlandschaft mit ihrer besonderen und seltenen Artenvielfalt bestaunen. Im Federseemoor verborgen liegen auch Pfahlbauten aus

der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Drei Fundstellen zählen seit 2011 zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“.

Wer dann noch den Oberschwaben-Allgäu-Radweg mit dem Donau-Bodensee-Radweg kombiniert, hat so viele Möglichkeiten, dass eine Radtour dafür bestimmt nicht ausreicht.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.oberschwaben-allgaeu-radweg.de.

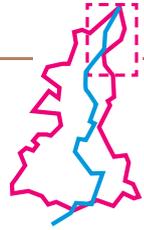


Start und Ziel: Ulm (Rundkurs)

Länge: 365 km

Höhenmeter 2.924 m (Steigung), 2.924 m (Gefälle)

Ulm – Ochsenhausen **Oberschwaben-Allgäu-Radweg**



AUSFLUGSZIELE:
Wiblingen – Kloster, S. 26
Ochsenhausen – Kloster, S. 27

FAHRZEIT:
> ca. 3,5 Std.

STRECKENLÄNGE:
> 52 km

STEIFUNG: > 408 m
GEFÄLLE: 264 m

ETAPPENSTART:
> Ulm Hauptbahnhof

ETAPPENZIEL:
> Ochsenhausen Kloster
(Parkplatz an der Kapfhalle)

Vom Ulmer Münster zur Öchsle-Bahn

Wir trennen uns von der Donau-Doppelstadt und radeln auf ruhigen Nebenwegen nach Süden. Das erste Etappenziel ist bekannt für seine weitläufige Klosteranlage.

Ulm, reizvoll am Ufer der Donau gelegen, markiert als ehemalige Reichsstadt den Anfang des spannenden Rundkurses auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg. Das Ulmer Münster war noch nicht einmal erdacht, da durchzogen mit der Donau-Nord-Straße und der Albstraße zwei mittelalterliche Handelswege die Stadt. Vollendet wurde das spätgotische Bauwerk mit seinem 161,5 Meter hohen Kirchturm Ende des 19. Jahrhunderts. Nachdem wir das Rathaus mit seinen üppig bemalten Fassaden bestaunt haben, schwingen wir uns auf die Räder und nach wenigen Kilometern liegen die letzten Häuser der Universitätsstadt hinter uns. Wie die Kaufleute des Mittelalters ziehen wir zunächst entlang des Flusses Iller in Richtung Süden. Die Fahrradrouten gewinnt an Höhe und ein paar Kilometer weiter blickt man auf Laupheim. Keimzelle der Stadt war das Schloss Großlaupheim, in dem heute das



Ulmer Münster

Kulturhaus und das Museum zur Geschichte von Christen und Juden untergebracht ist. Der vorbildlich ausgebaute Radweg klettert anschließend gemächlich das Tal der Rottum hinauf. Zu beiden Seiten drängt der dunkelgrüne Wald an die Flussniederung heran. Dazwischen liegen immer wieder große Streuobstwiesen und ruhig gelegene Dörfer wie Mietingen, Schönebürg oder Reinstetten. Bald kündigt eine erhabene Klosteranlage das erste Etappenziel Ochsenhausen an. Die ehemalige Benediktiner-Reichsabtei wurde zwischen 1615 und 1647 nach jesuitischem Vorbild erbaut und Anfang des 18. Jahrhunderts mit

einem üppigen Barockdekor ausgestattet. Die berühmte Gabler-Orgel, das Klostermuseum, die Sternwarte sowie der Bibliothekssaal sind wahre Glanzstücke.



Schloss Großlaupheim



KLOSTER WIBLINGEN

Schlossstraße 38
89079 Ulm
Tel. 0731 5028975
E-Mail: info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de



Das ehemalige Benediktinerkloster Wiblingen wurde 1093 vor den Toren Ulms gegründet. Im barocken Neubau beeindruckt vor allem der repräsentative Bibliothekssaal. Das Deckengemälde von Franz Martin Kuen, die Architektur, die Skulpturen, die leichten Säulen der Empore, die reichhaltigen Stuckarbeiten und der Lichteinfall vermitteln ein Bild vollkommener Harmonie. Das Museum im Konventbau führt unter Einsatz moderner Medien in eine fremd anmutende Welt: in die Welt barocker Klosterherrschaften. Im Mittelpunkt steht der spannungsreiche Gegensatz zwischen den mönchischen Idealen und der weltlichen Herrschaft einer Abtei.

Öffnungszeiten:

März bis Okt.: Di. bis So./Feiertag 10–17 Uhr,
Nov. bis Feb.: Sa., So./Feiertag 13–17 Uhr,
24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen



Öchsle-Bahn Ochsenhausen



Ziegelweiher Ochsenhausen

OCHSENHAUSEN



Schon von weitem ist in Ochsenhausen die gewaltige Anlage der ehemaligen Benediktiner-Reichsabtei zu sehen. Die ursprünglich gotische und später barockisierte Basilika gilt mit ihrer reichen Ausstattung als Kleinod des süddeutschen Barock. Berühmt ist die Orgel des aus Ochsenhausen stammenden Orgelbaumeisters Joseph Gabler. Konzerte, Ausstellungen, das Klostermuseum und die in den ehemaligen Konventgebäuden beheimatete Landesakademie für die musizierende Jugend machen das Kloster zum kulturellen Zentrum. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der historischen Öchsle-Bahn auf der Strecke Warthausen-Ochsenhausen: mit Öchsle-Radweg und kostenlosem Fahrradtransport im Zügler.

TOURIST-INFO:

Tourist Information, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen,
Tel. 07352 922026, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

www.tourismus-ochsenhausen.de



KLOSTER OCHSENHAUSEN

Schlossbezirk 6
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 941460

www.kloster-ochsenhausen.de



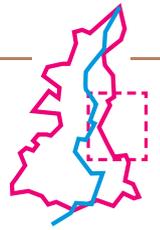
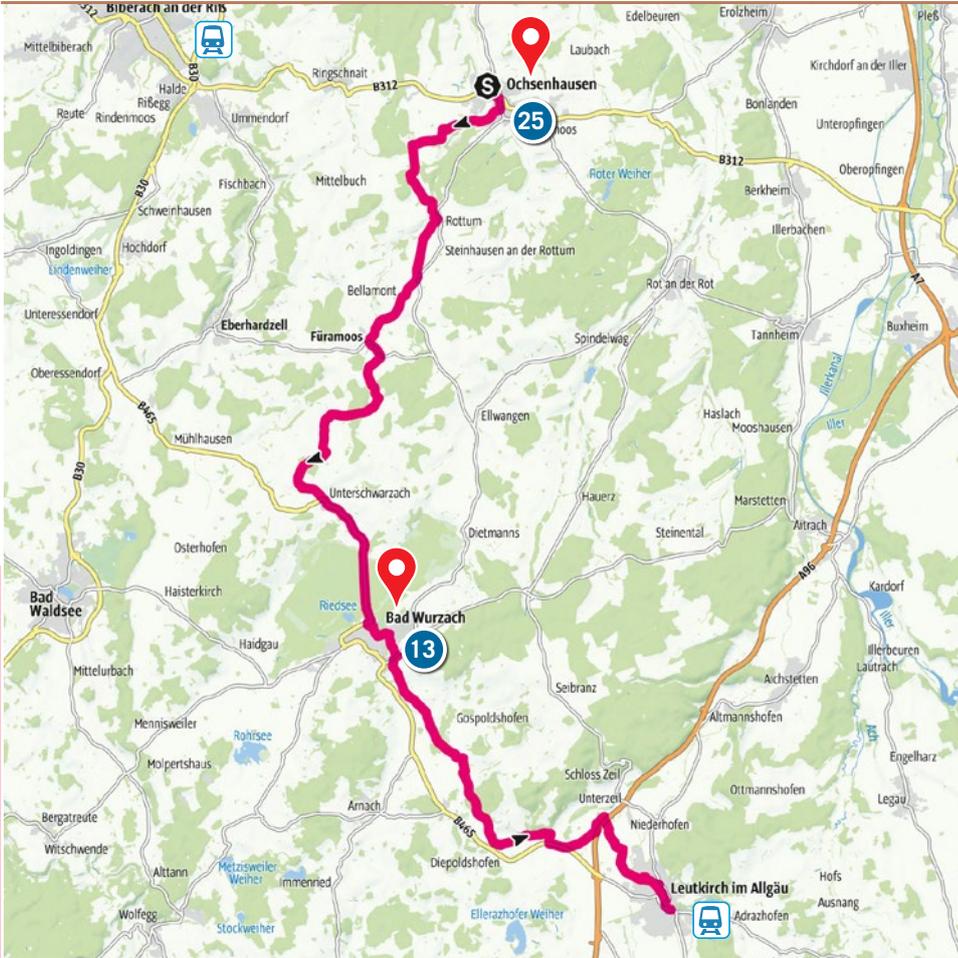
Das Ende des 11. Jahrhunderts gegründete Kloster Ochsenhausen liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße und ist eine der großen, barocken Klosteranlagen Südwestdeutschlands. Die einstige Reichsabtei hatte lange Zeit große geistige und kulturelle Bedeutung, bis das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Anlage als Bildungsstätte genutzt. 1988 nahm die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg ihren Hauptsitz in den alten Klostergebäuden ein. Die Konventsgebäude, die Prälatur, das Refektorium und die historische Sternwarte sind daher nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Ein Klostermuseum im Fürstenbau informiert über die 700 Jahre währende Klostergeschichte.

Öffnungszeiten:

Klostermuseum: April bis Oktober,
Di – So und Feiertage 12 – 17 Uhr
Konventgebäude: April bis Oktober,
Di – Sa und Feiertage (ausgenommen Oster-
und Pfingstsonntag) jeweils 14 Uhr öffentliche
Führung, Sternwarte auf Anfrage



Ochsenhausen – Leutkirch im Allgäu **Oberschwaben-Allgäu-Radweg**



AUSFLUGSZIELE:

- Ochsenhausen – Kloster, S. 27
- Bad Wurzach – Vitalium-Therme, S. 31

FAHRZEIT:

> ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 44 km

STEIFUNG:

> 421 m

GEFÄLLE:

348 m

ETAPPENSTART:

> Ochsenhausen Kloster (Parkplatz an der Kapfhalle)

ETAPPENZIEL:

> Leutkirch im Allgäu Bahnhof



Wurzacher Ried

Weite Landschaft und historische Städte

Die zweite Etappe führt uns durch saftige Wiesen und beschauliche Dörfer. Höhepunkte des Tages sind das Wurzacher Ried, der gleichnamige Kurort, sowie die Stadt Leutkirch im Allgäu.

Hinter Ochsenhausen erklimmt der Radfernerweg die ersten Hügel des Tages. In den nächsten Stunden schweift unser Blick von schmalen Landstraßen über versprengte Dörfer und Grünstreifen hinweg. Ein Geheimtipp, zu dem ein Abstecher beim Ortsteil Füramoos lohnt, ist der Aussichtspunkt „Hohbäumle“. Von hier erblickt man den Altdorfer Wald und gen Süden bauen sich die mächtigen Allgäuer Alpen mit

ihren beeindruckenden Gipfeln, Graten und romantischen Tälern auf. Wir lassen die Räder genüsslich rollen und brausen hinunter in die Senke des Wurzacher Rieds. Zu verdanken haben wir diese Bilderbuchlandschaft den gewaltigen Eisströmen, die einst das nördliche Alpenvorland bedeckten. Mehrmals, zuletzt in der Würmeiszeit, die vor 10.000 Jahren endete, begruben riesige Gletscher das Terrain unter ihren Eis- und Geröllmassen, modellierten die Hügel und hobelten Täler und Seebetten aus. In den weitläufigen Moorflächen, den bunten Riedwiesen und den unzähligen Wassergräben des 1.812 ha großen Naturschutzgebiets finden 800 Pflanzen- und 1.500 Tierarten ideale Lebensbedingungen. In der nahen Kurstadt findet man Entspannung in der Vitalium-Therme. Eine wichtige Station an der Oberschwäbischen Barockstraße ist

das dreiflügelige Schloss mit dem opulent ausgeschmückten Treppenhaus. Auch in der Innenstadt von Leutkirch im Allgäu, dem heutigen Etappenziel wird man augenblicklich zum Zeitreisenden: Gepflasterte Gassen werden von ansehnlichen Fachwerk- und Bürgerhäusern gesäumt, von denen das 1379 fertiggestellte Gotische Haus zu den ältesten der Region zählt.



FÜRAMOOS

In der Ortschaft Füramoos der Gemeinde Eberhardzell findet sich der höchste Punkt der Gemarkung (Hohbäumle, 712 m). Von dort aus öffnet sich der Blick über die Ortschaft Füramoos. Bei schönem Wetter kann das Alpenpanorama bewundert werden. Im Landschaftsschutzgebiet Holzweiher lädt der gleichnamige Weiher zum Baden ein.



TOURIST-INFO:

Gemeinde Eberhardzell, Rathaus, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, Tel. 07355 93000, E-Mail: gemeinde@eberhardzell.de

www.eberhardzell.de



BAD WURZACH



Natur erleben, Kur und Kultur in Bad Wurzach genießen. Das berühmte Barocktreppenhaus im Schloss, die klassizistische Stadtkirche und die barocke Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg gehören zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. Außerdem zählt die Rokokohauskapelle im ehemaligen Kloster Maria Rosengarten zu den Schönsten der Welt. Nach einer erlebnisreichen Radtour lädt die Vitalium-Therme mit Thermal- und Saunalandschaft zum Relaxen ein. Einen Besuch ist außerdem die „Naturschatzkammer“ des Wurzacher Rieds, die größte intakte Hochmoorfläche Mitteleuropas mit dem Torflehmpfad und dem Oberschwäbischen Torfmuseum wert. Wer die Welt der Moore auf interaktive Art entdecken möchte, sollte die interaktive Ausstellung MOOR EXTREM besuchen.

TOURIST-INFO:

Bad Wurzach Info, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564 302150, E-Mail: service@bad-wurzach.de

www.bad-wurzach.de





VITALIUM-THERME BAD WURZACH

88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 3042300
www.vitalium-therme.de

Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet von 10–22 Uhr
(außer 24.12. u. 31.12.),
Montag Damensauna von 17–22 Uhr
(außer Feiertage und Ferien)



Moor & Thermalwasser, Sauna und Wellness vom Feinsten

Erholen, relaxen und entspannen können Radler im Thermalbad, in den Innen- und Außenbecken, auf Sprudelliegen und an Massagedüsen in Verbindung mit der großzügigen Saunalandschaft und den vielfältigen Wellness-Wohlfühlangeboten. Zudem kann salzhaltige Meeresluft im neuen Sole-Relaxraum inhaliert und die Abwehrkräfte im kreislaufschonenden, muskelentspannenden Dampfbad oder in einer der 4 unterschiedlich temperierten Saunen mobilisiert werden. Regeneration für die nächste Radtour verspricht der Wellnessbereich mit einer Fit- oder Entspannungsmassage, einer Wellnesspackung (Steinöl, Rosen- oder Orangenblüten oder Naturmoor u.w.) oder einer Ayurveda-, Kräuterstempel- und Klangschalenmassage. Lichtdurchflutete Ruheräume und bequeme Liegeflächen runden den Besuch ab und machen daraus ein bleibendes Wohlfühl-Erlebnis.



Vor der Kulisse mächtiger Berggipfel liegt die Stadt Leutkirch eingebettet in die hügelige Voralpenlandschaft. Hier finden sowohl Freizeitradler als auch ambitionierte Rennradler ihr Glück.

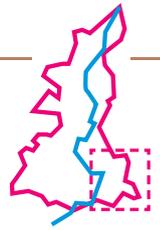
In Leutkirch trifft lebendiges und städtisches Flair auf traditionelle, dörfliche Lebenswelten. Mit Wiesen und Kühen, Kirche und Dorfplatz. Direkt an der Strecke liegt der Center Parcs Park Allgäu. Ein Ferienpark im Grünen mit 1.000 Ferienhäusern, riesigem Erlebnisbad und attraktiven Freizeiteinrichtungen. Nur wenige Minuten vom Park entfernt lädt die Allgäuer Genussmanufaktur zu Kulinarik und Kunsthandwerk aus der Region ein. Einen Abstecher wert ist auch das Glasmacherdorf Schmidfelden. Die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und malerischen Plätzen lädt zum Spaziergang ein. Das Freibad Stadtweiher begeistert mit Naturbadesee und klassischem Schwimmbekken. Für Aktive gibt es neben attraktiven Radwegen auch gepflegte Wanderwege, Nordic-Walking-Routen und Loipen.

TOURIST-INFO:

Touristinfo Leutkirch, Marktstraße 32, 88299 Leutkirch im Allgäu,
Tel. 07561 87154, E-Mail: touristinfo@leutkirch.de
www.leutkirch.de



Leutkirch im Allgäu – Wangen im Allgäu Oberschwaben-Allgäu-Radweg



- FAHRZEIT:**
> ca. 3,5 Std.

- STRECKENLÄNGE:**
> 50 km

- STIEGUNG:** **GEFÄLLE:**
> 329 m 410 m

- ETAPPENSTART:**
> Leutkirch im Allgäu Bahnhof

- ETAPPENZIEL:**
> Wangen im Allgäu Bahnhof

Bilderbuchtour durch das Alpenvorland

Heute erwartet uns ein beschauliches Teilstück durch welliges Wald- und Wiesenland. Den geschichtlichen Rahmen bilden die Städte Leutkirch, Isny und Wangen im Allgäu.

Südlich von Leutkirch radeln wir genüsslich durch das idyllische Allgäu, wie man es von vielen Fotos her kennt: Kristallklare Bäche plätschern durch kräftig grüne Wiesen, die hier und da Platz für ein Dorf oder eine beschauliche Kleinstadt machen. Direkt an der Radstrecke, versteckt im „Urlauer Tann“ erstreckt sich auch der Ferienpark „Center Parcs Park Allgäu“, der zur Rast einlädt. Ferner führt uns der Weg weiter nach Isny im Allgäu, das sich dicht an die Nordausläufer der Allgäuer Alpen schmiegt. Der heutige heilklimatische Luftkurort blickt auf eine fast 1.000 Jahre währende Geschichte zurück, die sich im Altstadtbild mit den hohen Mauern, Türmen und Toren widerspiegelt. Bereits beim Näherkommen fällt uns die Nikolaikirche auf, die eine harmonische Einheit mit dem benachbarten Gotteshaus St. Georg und Jakobus sowie den Gebäuden des einstigen Benediktinerklosters bildet.

Der folgende 25-Kilometer-Abschnitt bis Wangen im Allgäu ist Radelgenuss pur: Das eindrucksvolle Zackenband der Alpen rückt näher und wirkt zum Greifen nah. Ein kurvenreiches Sträßchen schlängelt sich nach Eglöfs hinein. Der harmonische Dorfplatz wird von herrschaftlichen Gasthäusern, dem liebevoll bemalten Rathaus und der Barockkirche St. Martin eingerahmt. Ein Blickfang ist der neugotische Brunnen.

In Wangen schlägt das Herz des Württembergischen Allgäus. Steinerner Zeiteugen aus über fünf Jahrhunderten verteilen sich in der von regional-typisch bemalten Türmen bewachten Historienstadt. In Wangens denkmalgeschütztem Zentrum wird jeden Mittwoch der bekannte Wochenmarkt abgehalten, der erstmals 1286 erwähnt wurde.



ISNY IM ALLGÄU

Isny ist heilklimatischer Kurort mit über 800-jähriger Geschichte: das Bild der mittelalterlichen Stadt prägen Türme, Tore und prachtvolle Patrizierhäuser. Ein Blick ins ehemalige Verlies im Wassertor oder durch die Schießscharten auf dem Wehgang lässt die Vergangenheit lebendig werden, Kulturhungrige führt der Weg in die Kunsthalle im Schloss oder die Städtischen Galerien. Naturschutzgebiete reichen unmittelbar bis an die Stadttore, das macht Lust auf Wander- und Radtouren durch das Voralpenland.



TOURIST-INFO:

Isny Info, Im Hallgebäude, Marktplatz 2, 88316 Isny im Allgäu,
Tel. 07562 9999050, E-Mail: info@isny-marketing.de

www.isny.de



ARGENBÜHL



Der Luftkurort Argenbühl besteht aus sechs reizenden Dörfern mit einem wunderschönen Blick auf die Alpen. Ein Dorf schöner als das andere, jedes hat seinen eigenen Reiz und seine eigene Geschichte. Sehenswert ist die Barockkirche St. Martin in Eglöfs sowie die Lourdes-Grotte und der Schuhmichelbrunnen. In Ratzenried ragt die mächtige Pfarrkirche St. Georg mit dem Georgs-Brunnen und die Ruine der ehemals größten Dienstmannenburg des Allgäus. Siggien ist umgeben von Weihern, doch den schönsten Blick genießt man von der „Siggener Höhe“. Eisenharz ist geprägt vom idyllischen Dorfplatz und dem Rathaus-Brunnen mit der Geschichte zur Allgäuer Bauernwirtschaft. Ob gemütlich oder sportlich – Argenbühl bietet für jeden Radler die passende Tour.

TOURIST-INFO:

Gästeamt Argenbühl, Kirchstr. 9, 88260 Argenbühl-Eisenharz,
Tel. 07566 940210, E-Mail: info@argenbuehl.de

www.argenbuehl.de



Radeln entlang der Allgäuer Käsestraße

Wie wird aus Milch Käse und warum schmeckt der Allgäuer Käse besonders gut? Diese Fragen lassen sich anschaulich, genussvoll und unterhaltsam bei einer Radtour auf der Allgäuer Käsestraße klären.

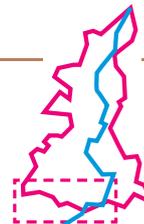
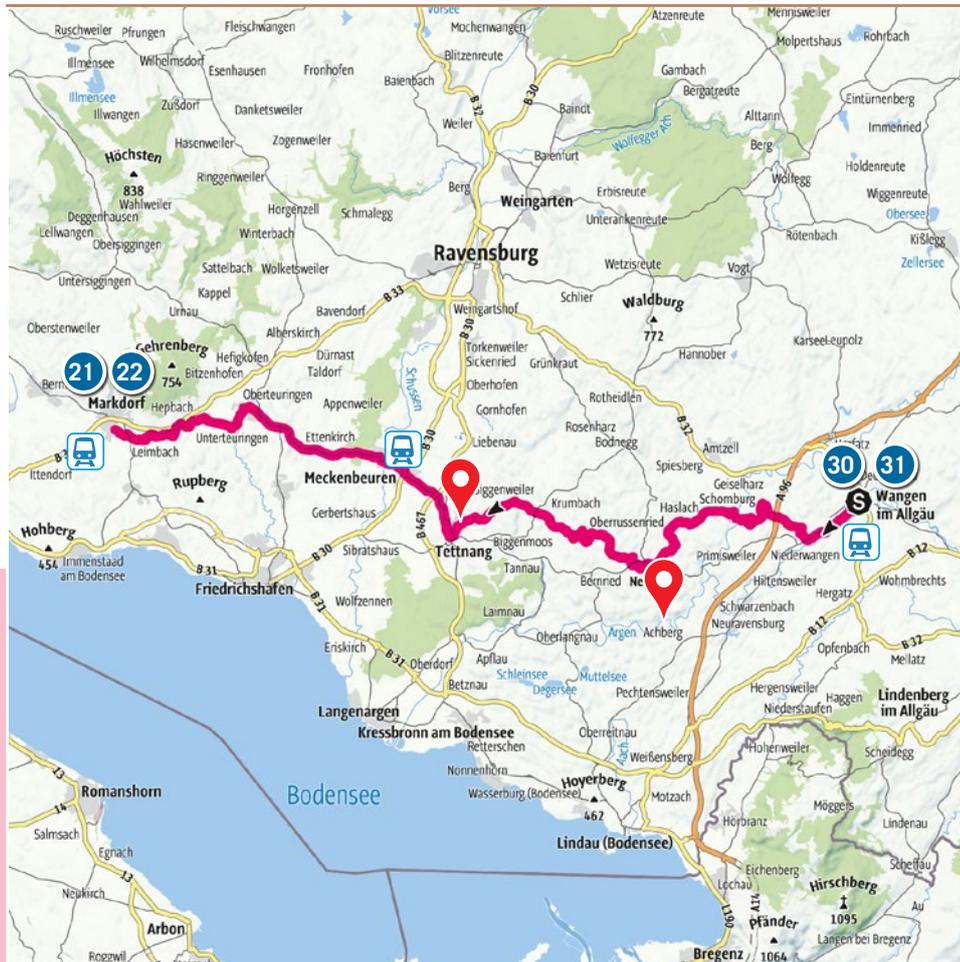


Die Allgäuer Käsestraße zieht sich wie ein roter Faden durch die Naturlandschaft des westlichen Allgäus. Sie verbindet handwerklich arbeitende Sennereien, bäuerliche Direktvermarkter, aber auch attraktive Ferienorte und traditionelle Landgasthöfe, die sich auf ausgeschilderten Wegen bestens mit dem Fahrrad erkunden lassen.

Zwischen Lindau, Lindenberg, Wangen, Kißlegg, Isny und Thalkirchdorf erfährt man, warum Heumilchkäse ohne Konservierungsstoffe auskommt, wieso Milch eindickt und weshalb Käse selbst im Reifekeller gepflegt werden muss. Von der hohen Qualität des Allgäuer Käses überzeugt der Geschmackstest. Und der Einkauf direkt beim Senner lohnt sich immer.

Informationen zur Allgäuer Käsestraße erhalten Sie unter Tel. 07562 9999050 oder www.allgauer-kaesestrasse.de.





AUSFLUGSZIELE:

- Achberg – Schloss, S. 20
- Tettang – Neues Schloss, S. 39

FAHRZEIT:

> ca. 3,5 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 50 km

STIEGUNG:

> 441 m

GEFÄLLE:

575 m

ETAPPENSTART:

> Wangen im Allgäu Bahnhof

ETAPPENZIEL:

> Markdorf Bahnhof

Durch liebeliche Obst- und Hopfengärten

Mit Blick auf den glänzenden Bodensee und der mächtigen Alpenkette dahinter passieren wir historisch gewachsene Städte, die mit allerlei Sehenswertem glänzen.

Dem Fluss „Obere Argen“ folgend, verlassen wir die historisch geprägte Stadt Wangen und radeln hinaus in das bäuerliche Hügelland. Vorbei an dem Stadtteil Haslach bis nach Neukirch, wo das berühmte „Hexenhäusle“ von Maler Melchior Setz droht. Ab Ober-russenried verändert sich das Landschaftsbild. Die dunklen Waldstreifen lockern auf und machen Platz für den Obstanbau. Zwischen den charmanten Dörfern werden in erster Linie Äpfel geerntet, die vom milden Seeklima und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Daneben reifen Birnen, Zwetschgen, Süßkirschen aber auch Hopfen, der in der Region auf rund 1.500 ha angebaut wird. An diesem romantischen Flecken Erde, an dem uns der tiefblaue Bodensee entgegenschimmert, breitet sich die Stadt Tettngang aus. Sehr eindrucksvoll wirkt die Silhouette des zwischen 1712 und



1720 errichteten Neuen Schlosses. Hinter den repräsentativen Mauern unterstreichen der prächtige Bacchussaal, das imposante Treppenhaus sowie die Schlosskapelle die glänzende Hofhaltung der Grafen Montfort-Tettngang. Die „Hopfenstadt“ empfängt seine Gäste mit prächtigen Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die sich dicht um das Torschloss drängen. Wie sehr sich die Region dem Anbau der für das Bierbrauen

so wichtigen Pflanze verschrieben hat, erlebt man im Tettninger Hopfenmuseum, das sich im Ortsteil Siggenweiler befindet. In aussichtsreicher Fahrt geht es über Meckenbeuren nach Markdorf, das sich am Fuße des bewaldeten, 754 Meter hohen Gehrenbergs ausbreitet. Die „Perle des Linzgaus“ lässt sich bestens zu Fuß erkunden. Besondere Anziehungskraft haben die Kirche St. Nikolaus, das Bischofsschloss und die historischen Mauertürme.

NEUKIRCH

Neukirch lädt ein zu Ruhe und Erholung! Besuchen Sie das Argental, machen Sie einen Abstecher zum witzigen „Hexenhäusle“ oder bewundern Sie einfach nur die Natur und genießen die Landschaft. Gemütlich einkehren lässt es sich bei den Gastronomiebetrieben mit bodenständiger Küche. Landwirtschaftliche Familienbetriebe bieten Ihnen Produkte aus eigener Herstellung an.



TOURIST-INFO:

Bürgermeisteramt Neukirch, Schulstraße 3, 88099 Neukirch,
Tel. 07528 920920, E-Mail: info@neukirch-gemeinde.de

www.neukirch-gemeinde.de



TETTANG



„Endlich in Tettang“ - freut sich (fast) jeder Radler nach Bewältigung der Strecke von Wangen bis in die Montfortstadt. Bergauf und bergab geht die Tour, durch Hopfen – und Obstgärten, über Argen-Brücken, Weiler und Dörfer, Kirchen und Kapellen bis in die Tettanger Innenstadt. Dort verwöhnen Gastwirte mit hauseigenem Bier, heimischen Spargel, leckerem Apfelstrudel oder zünftigem Zwiebelrostbraten.

Streckentipps:

Das Hopfengut N°20 in Siggenweiler entführt mit Landwirtschaft, Museum, Laden und Gaststätte in die Welt des Hopfens.

Vaude – Fabrikverkauf: Hat die Satteltasche einen Riss oder hält die Regenjacke nicht dicht? Kein Problem. Der Outdoor-Ausrüster in Obereisenbach hat die Lösung.

TOURIST-INFO:

Tourist Information Tettang, Montfortstraße 41, 88069 Tettang,
Tel. 07542 510500 E-Mail: tourist-info@tetttang.de

www.tetttang.de





NEUES SCHLOSS TETTNGANG

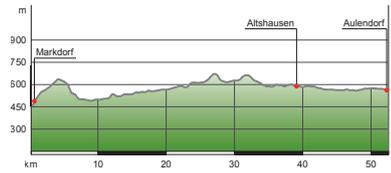
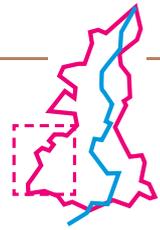
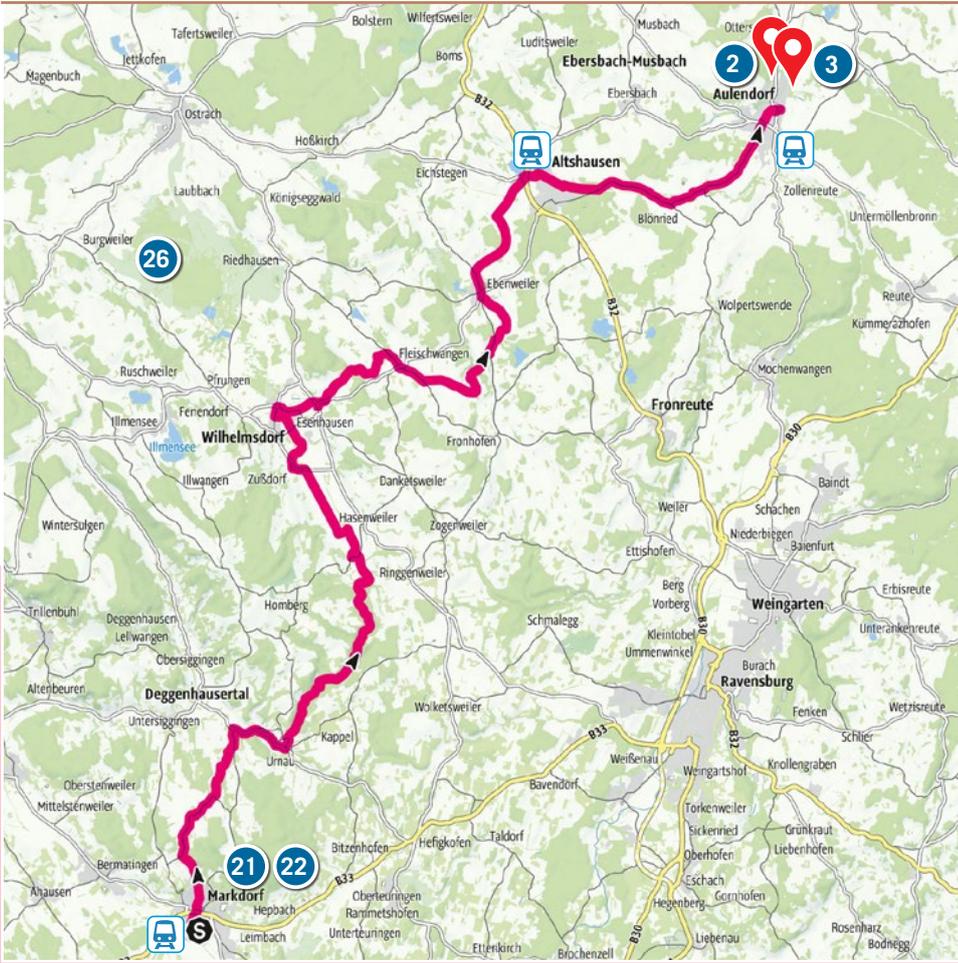
Montfortplatz 1
 88069 Tettngang
 Tel. 07542 510500
 E-Mail: tourist-info@tettngang.de,
info@schloss-tettngang.de
www.schloss-tettngang.de

Zu einem der schönsten Schlösser Oberschwabens gehört die ehemalige Residenz der Grafen von Montfort. An ihr kann man den hohen Anspruch des alt eingesessenen Grafengeschlechtes erkennen, den sie zu Beginn des 18. Jahrhunderts an ihren herrschaftlichen Sitz legten. Ob Joseph Anton Feuchtmayer für die Stuckaturen oder die Künstlerin Angelika Kauffmann für Familienporträts, nur die besten Künstler wurden für die Ausstattung des Schlosses herangezogen. Die gräflichen Appartements mit ihren prächtigen Kabinetten, der Bacchussaal, in dem große Feste gefeiert wurden und die Schlosskapelle vermitteln einen Eindruck der barocken Lebensweise.

Führungen:

April bis Oktober täglich 11 bis 16 Uhr stündlich zur vollen Stunde, 7 € p. Person, erm. 3,50 € Inforäume und Museumsshop frei zugänglich während der Führungszeiten Gruppenführungen zum Wunschtermin jederzeit über die Tourist Information Tettngang buchbar





AUSFLUGSZIELE:

- Aulendorf – Schloss, S. 43
- Aulendorf – Schwaben-Therme, S. 43

FAHRZEIT:

> ca. 4 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 53 km

STIEGUNG:

> 604 m

GEFÄLLE:

485 m

ETAPPENSTART:

> Markdorf Bahnhof

ETAPPENZIEL:

> Aulendorf Bahnhof

Sportliche Berg- und Talfahrt mit viel Natur

Die Fahrradroute windet sich heute über aussichtsreiche Bergkuppen, taucht in entlegene Waldtäler ab und macht Station in ruhigen Dörfern.

Zu Beginn der Etappe gilt es den nächsten Anstieg zu nehmen, der sich steil durch ein Wohngebiet hinauf windet. Auf einer von Kornfeldern geprägten Hochfläche kippt die ruhige Nebenstraße und die Räder brausen ins Rotachtal

hinunter. Wir folgen den eleganten Schleifen des Fließgewässers auf einem breiten Forstweg und erobern Höhenmeter für Höhenmeter zurück. Auch hier zeigt sich Oberschwaben lieblich mit kleinen Seen, lichten Wäldern und Dörfern. Wilhelmsdorf liegt idyllisch am Rande des Pfrunger-Burgweiler Rieds, dem zweitgrößten Moorgebiet Südwestdeutschlands mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Neben der beeindruckenden Schlossanlage verfügt die Gemeinde Altshausen mit dem barocken „Heiligen Grab“ über eine weitere herausragende Sehenswürdigkeit. Das kostbare Meisterwerk entstand im Jahre 1783 aus

zwei großen bemalten Leinwänden, Bildtafeln sowie sieben Bögen und ist eines der letzten Heiligengräber im Süddeutschen Raum. Zehn steigungsfreie Radkilometer weiter rollen wir in den Kneippkurort Aulendorf ein. Keimzelle der Siedlung war das Schloss Aulendorf. Seit der erstmaligen Erwähnung der Burganlage gegen Anfang des 13. Jahrhunderts entwickelte sich das Bauwerk zu einem prächtigen Residenzschloss.



WILHELMSDORF

Wilhelmsdorf liegt mit den Ortsteilen Esenhausen, Pfrungen und Zußdorf am Rande des Pfrunger Rieds. Das zweitgrößte Moorgebiet Südwestdeutschlands mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten, die Riedlehrpfade und ein ausgedehntes Wanderwegenetz laden Naturliebhaber zum Wandern und Verweilen ein. Auch ein Besuch des Naturschutzzentrums lohnt sich.

TOURIST-INFO: Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07503 9210, E-Mail: info@gemeinde-wilhelmsdorf.de
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de



ALTSHAUSEN

Bekannt ist Altshausen wegen seines ehem. Deutsch-Orden-Schlusses, einer barocken Schlossanlage des Baumeisters Johann Caspar Bagnato aus dem 18. Jahrhundert. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist das „Heilige Grab“ aus der Barockzeit. Idyllisch gelegen ist das Naturfreibad „Alter Weiher“. In und um Altshausen finden Sie viele Einkehrmöglichkeiten.

TOURIST-INFO: Bürgermeisteramt Altshausen, Hindenburgstraße 2, 88361 Altshausen, Tel. 07584 92060, E-Mail: info@altshausen.de
www.altshausen.de



AULENDORF



Aulendorf bietet eine harmonische Verbindung von historischen Sehenswürdigkeiten und modernen Freizeiteinrichtungen. Unvergesslich bleibt ein Besuch im Thermal und Erlebnisbad „Schwaben-Therme“ mit ihrer großzügigen Bade- und Saunalandschaft. An heißen Sommertagen empfehlen wir einen erfrischenden Zwischenstopp in unserem Naturfreibad Steegersee. Auch an einer unserer Wassertretstellen z.B. im Stadtpark können Sie müde Beine wieder munter machen.

Für eine Gaumenerfrischung bietet sich eine Radlerpause in den gemütlichen Cafés & Biergärten an. Auch das geschichtliche Auge kommt in Aulendorf nicht zu kurz: man schaue in das Kulturdenkmal Schloss mit neuem medialen Erlebnisparkours, der Geschichte & Geschichten modern erzählt.

TOURIST-INFO:

Tourist-Information Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf,
Tel. 07525 934203, E-Mail: info@aulendorf.de

www.aulendorf.de

**SCHLOSS AULENDORF**

Tourist-Information
Hauptstr. 35
88326 Aulendorf
Tel. 07525 9340
E-Mail: info@aulendorf.de
www.schloss-aulendorf.de

Eintauchen und Aufleben – in der Schwaben-Therme erwartet Sie Badevergnügen pur.

Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist in der Schwaben-Therme Aulendorf genau richtig. Das Thermal- und Erlebnisbad mit abwechslungsreichen Wasserattraktionen bietet eine Wasserlandschaft zum Ausspannen und Regenieren. Die Saunalandschaft umfasst sechs verschieden temperierte Saunen, die viel Platz zum Relaxen bieten.

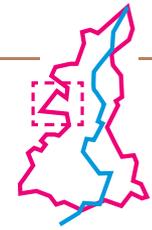
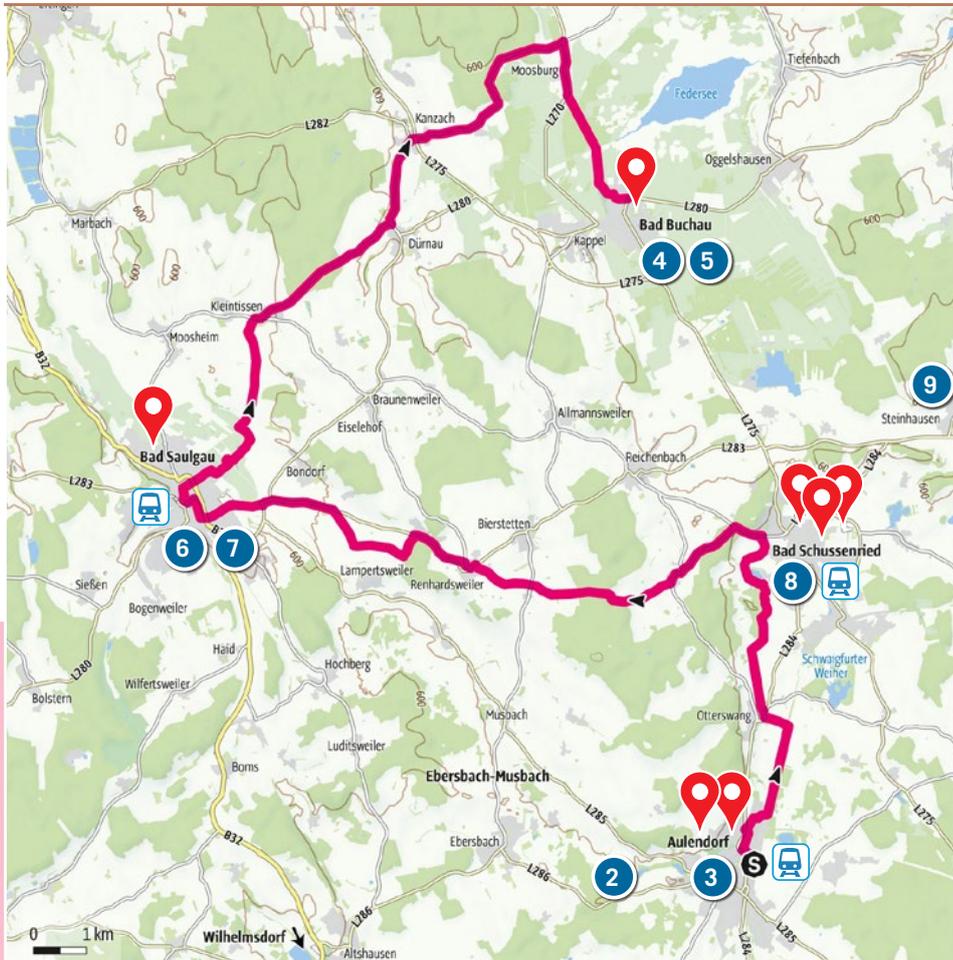
**SCHWABEN-THERME AULENDORF**

Ebisweiler Str. 5
88326 Aulendorf
Tel. 07525 9350
E-Mail: info@schwaben-therme.de
www.schwaben-therme.de

Medialer Erlebnisparkours im Schloss

Auf originelle und lebendige Weise können große und kleine Besucher das Schloss auf seine vielfältige Geschichte im digitalen Zeitalter neu erkunden.

In der kostenlosen App „Aulendorfer Schlossgeschichten“ erwarten Sie spannend erzählte Geschichten zu ehemaligen Schlossbewohnern und zur Historie. Neben klassischen Schlossführungen werden „Kostümführungen“ mit Gräfin Paula das Angebot bereichern.



AUSFLUGSZIELE:

- Aulendorf – Schloss, S. 43
- Aulendorf – Schwaben-Therme, S. 43
- Bad Schussenried – Kloster, S. 46
- Bad Schussenried – Oberschwäbisches Museumsdorf
- Kürnbach, S. 47
- Bad Schussenried – Schussenrieder Brauerei Ott, S. 48
- Bad Saulgau – Sonnenhof-Therme, S. 48
- Bad Buchau – Adelindis Therme, S. 49

FAHRZEIT:

> ca. 2,5 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 38 km

STEIGUNG:

> 299 m

GEFÄLLE:

259 m

ETAPPENSTART:

> Aulendorf Bahnhof

ETAPPENZIEL:

> Bad Buchau Federseemuseum

Malerische Fahrt durch wogende Felder zum Federsee

Das Kloster Schussenried und die Altstadt von Bad Saulgau sind neben dem Federsee sowie dem Federseemuseum die großen Attraktionen der Etappe. Wohlige Wärme bieten die Thermalbäder in Bad Saulgau und Bad Buchau.

Die Routenschilder des Oberschwaben-Allgäu-Radwegs leiten uns zielsicher durch das Tal der Schussen, das von grünbewaldeten Hügeln gesäumt wird. Am ehemaligen Prämonstratenserklöster in Bad Schussenried legen wir den ersten Zwischenstopp ein. Das 1183 gegründete Kloster war jahrhundertlang das spirituelle Zentrum der Region und weithin als Bildungsstätte bekannt. Die prunkvolle Ausstattung der Kirche und allen voran des üppigen Bibliothekssaals entspricht dem Geist des Barockzeitalters. Wer sich für die Lebens- und Arbeitsweise vergangener Generationen interessiert, sollte das Oberschwäbische Museumsdorf im Nachbarort Kürnbach besuchen. Anschließend erklimmen wir zwei Hügel und rollen nach Bad Saulgau hinunter. Hier im Herzen Oberschwabens lohnt es sich, zu einem



Aussichtsturm Federsee

Spaziergang aufzubrechen. Zu sehen bekommt man neben liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern gleich mehrere Kirchenbauten. Während sich der Weg im Zickzack durch Felder und Baumgruppen schlängelt, genießen wir die himmlische Ruhe und den weiten Blick über das wellige Land. Kurz vor Bad Buchau rollt man auf einem Holzbohlenweg ins Naturschutzgebiet Federsee hinein, das durch Naturerlebnispfade, Stege sowie Aussichtsplattformen für Besucher zugänglich ist. Die 2.350 ha große Schutzzone stellt mit ihren dichten Schilfröhrichtern und seeumgebenden Streuwiesen ein ideales Brut- und Rückzugsrevier für 265 Vogelarten sowie einen günstigen Lebensraum für 70 Schmetterlingsarten dar. Interessierte Besucher erfahren im NABU-Naturschutzzentrum Federsee wichtige Details zum Europareservat und können an informativen Führungen teilnehmen.



BAD SCHUSSENRIED



An der Schwäbischen Bäderstraße und der Oberschwäbischen Barockstraße liegt Bad Schussenried. Per Pedes oder mit dem Fahrrad kann man in der ehemaligen Klosterstadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen. Ein Genuss für Kunstfreunde ist die St. Magnus-Kirche mit dem Chorgestühl und dem Klostermuseum, die „schönste Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen, der Rokoko-Bibliothekssaal im Kloster Schussenried und die St. Oswald Kirche in Otterswang (Früchteteppich zur Erntedankzeit). Einen Ausflug lohnt das Oberschwäbische Museumsdorf in Kürnbach und das Schussenrieder Bierkrugmuseum, ebenso wie die Erlebnis-Mühle-Ailingen in Reichenbach und der Kartoffelhof Daiber in Sattenbeuren.

TOURIST-INFO:

Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583 9401171, E-Mail: info@touristinfo-bs.de

www.bad-schussenried.de

**KLOSTER
SCHUSSENRIED**

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 9269140
E-Mail: info@kloster-schussenried.de
www.kloster-schussenried.de



Das Kloster Schussenried wurde im Jahr 1183 von Prämonstratensern an der oberen Schussen gegründet. Es wuchs im Lauf der Jahrhunderte zu einer stattlichen Anlage heran, bis im Dreißigjährigen Krieg große Teile des Klosters niederbrannten. Die Neue Klosteranlage wurde Mitte des 18. Jahrhunderts von Dominikus Zimmermann geplant; der Konventbau von Jakob Emele erbaut. Höhepunkt der nie vollendeten Klosteranlage ist der lichtdurchflutete Bibliothekssaal. Das einzigartige Gesamtkunstwerk fasziniert Besucher durch seine künstlerische Ausstattung aus Malerei, Skulptur und Stuckatur. Neben dem Bibliothekssaal beherbergt das Kloster Schussenried ein Museum zur Klostersgeschichte und wechselnde Kunstausstellungen.

Öffnungszeiten:

April bis Okt.: Di. bis Fr. 10–13 Uhr und 14–17 Uhr,
Sa. So./Feiertag 10–17 Uhr, Nov. bis März: Sa.
So./Feiertag 13–17 Uhr, 24.12., 25.12., 31.12.
und 01.01. geschlossen

Sonderöffnungszeiten während einer Ausstellung immer aktuell unter www.kloster-schussenried.de



**OBERSCHWÄBISCHES
MUSEUMSDORF KÜRNACH**

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
Tel. 07351 526790
E-Mail: museumsdorf@biberach.de
www.Museumsdorf-Kürnbach.de



Dorfidylle und Natur pur! Erleben Sie im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried das Dorfleben von anno dazumal. Einzigartige Bauernhäuser mit original eingerichteten Stuben und Werkstätten, Bauerngärten und alte Tierrassen machen die Vergangenheit lebendig. Gehen Sie mit dem kostenlosen Medienguide auf Entdeckertour in den Häusern und auf der Streuobstwiese des Museums und erfahren Sie mehr über das Leben und Arbeiten früher.

Besonders attraktiv sind die vielen Sonntagsveranstaltungen rund um das historische Landleben und regionalen Genuss. Ein buntes Mitmachprogramm und der Entdeckerpfad für Kinder begeistern die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Jeden Sonntag holen Bäcker leckere Dennete, Seelen und mehr aus dem historischen Backhäusle von 1886. Ideal für kurze oder längere Pausen ist die Vesperstube mit ihren Oberschwäbischen Spezialitäten. Ob auf der Picknickdecke unterm Obstbaum oder bei den abwechslungsreichen Veranstaltungstagen: Das Museumsdorf Kürnbach lädt herzlich zum Entdecken ein!

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: täglich von 10-18 Uhr





SCHUSSENRIEDER BRAUEREI OTT

mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum
Wilhelm-Schussen-Str. 12
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 40411
E-Mail: info@schussenrieder.de
www.schussenrieder.de

Erleben Sie heimelige Gastlichkeit und oberschwäbische Lebensfreude pur in unserer Brauereigaststätte oder im großen schattigen Biergarten. Genießen Sie die SCHUSSENRIEDER Bierspezialitäten sowie schwäbische Köstlichkeiten bei bester Live-Musik. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten Gaststätte:

Mi.–So. ab 11 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag

Öffnungszeiten Bierkrugmuseum:

Mi.–So. 11–17 Uhr; oder n. Vereinbarung



SONNENHOF-THERME BAD SAULGAU

Am Schönen Moos 1
88348 Bad Saulgau
Tel: 07581 48390
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
www.sonnenhof-therme.de

Die Augen schließen, die Kraft des Wassers spüren, dem Alltag entgleiten. Die Sonnenhof-Therme ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Täglich sprudeln 1,5 Millionen Liter schwefelhaltiges Thermalwasser (staatlich anerkannte Heilquelle) aus der 650m tiefen Quelle und versorgen die sieben Innen- und Außenbecken.

Öffnungszeiten:

Täglich, auch So./Feiertag:

Sonnenhof-Therme: 8–22 Uhr,

Saunawelt: 9–22 Uhr,

Thermalbad-Restaurant: ab 11 Uhr

BAD SAULGAU



Bad Saulgau wurde aufgrund des herausragenden Engagements im Bereich Umwelt- und Naturschutz mehrfach ausgezeichnet und der neue NaturThemenPark ist das i-Tüpfelchen dieser Bemühungen. Die Umwelt-Bildungseinrichtung bietet Erlebnismöglichkeiten für Jung und Alt. Im Stadtzentrum lohnt sich ein Bummel durch die historische Altstadt und die schicke Fußgängerzone mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. Ein lohnendes Ausflugsziel ist das drei Kilometer entfernte Kloster Siefen. Die prächtige Barockkirche, der Franziskusgarten und die im Hummelsaal untergebrachte Dauerausstellung mit Werken von Schwester Innocentia Hummel sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Im Anschluss bietet sich ein Besuch in der mit fünf Wellness-Stars ausgezeichneten Sonnenhof-Therme an.

TOURIST-INFO:

Tourist-Information, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau,

Tel. 07581 20090, E-Mail: willkommen@t-b-g.de

www.bad-saulgau.de/tourismus



BAD BUCHAU



Bad Buchau am Federsee liegt im Zentrum Oberschwabens, dem sanft-hügeligen Gebiet zwischen Ulm und dem Bodensee. Faszinierend erstreckt sich die Moorlandschaft rund um den Federsee. Der 16 km lange Federseerundweg durch die Moorlandschaft bietet Wanderern und Radfahrern eine herrliche Naturkulisse. Federseesteg und Wackelwald sind legendär. Kultur am Federsee spiegelt sich in einzigartigen archäologischen Funden wider, die im Federseemuseum mit Steinzeitdorf anschaulich komponiert sind. Drei Fundstellen im Federseeried sind Teil des Welterbes prähistorischer Pfahlbauten. Die Adelindis Therme mit großzügiger Saunalandschaft wirkt wohltuend und heilungsunterstützend.

TOURIST-INFO:

Tourist-Info Bad Buchau, Marktplatz 6,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360, E-Mail: info@bad-buchau.de
www.bad-buchau.de

**ADELINDIS THERME
BAD BUCHAU**

Thermenweg 2
88422 Bad Buchau
Tel: 07582 8001395
E-Mail: info@adelindistherme.de

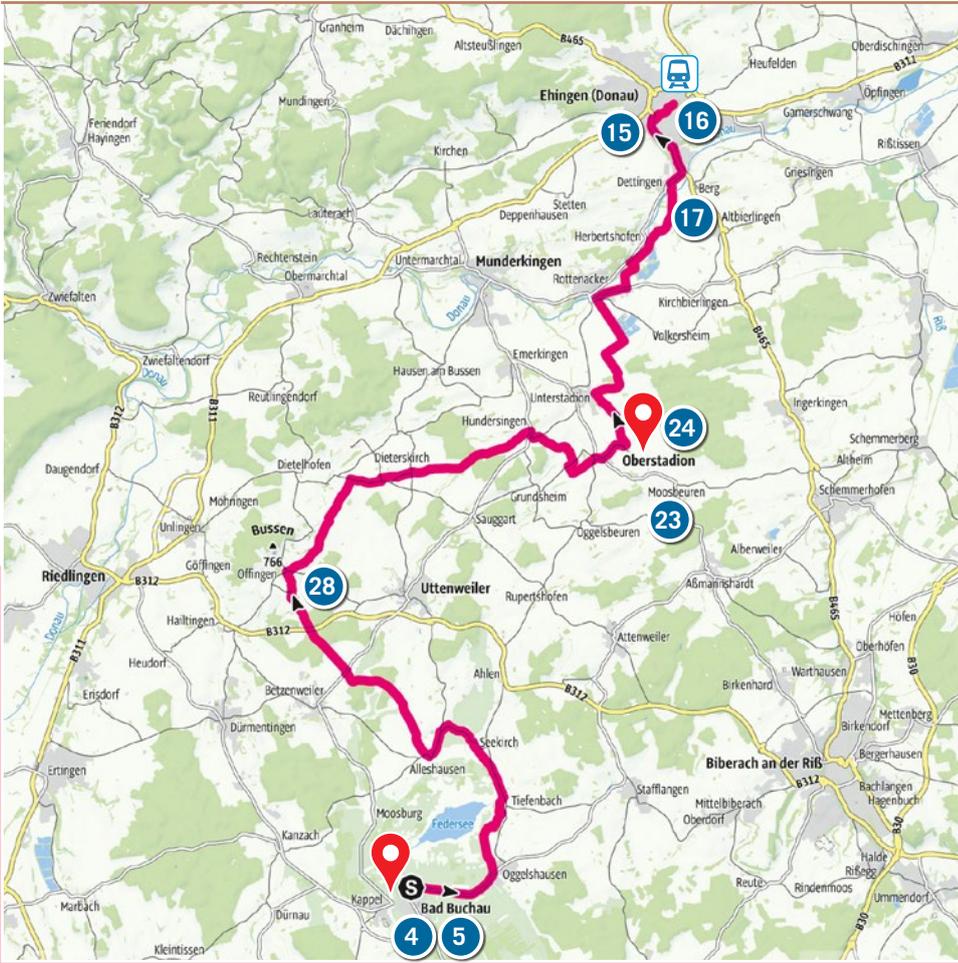
www.adelindistherme.de

**Warm – wärmer – Adelindis Therme**

Gegen den „Radel-Muskelerkater“ kann man nur eines tun – sich in wohligen warmen Heilwasser entspannt zurücklehnen. In der mit 5 Wellness Stars ausgezeichneten Adelindis Therme finden Sie auf mehr als 14.000 m² mit Sicherheit ein Plätzchen, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Thermen-Fans können sich auf 8 verschieden temperierte Thermalbecken freuen und für noch mehr Lebensqualität können Sauna-Liebhaber in 6 Saunen (55–95 °C) mit oberschwäbischen Erlebnisflair schwitzen. Der integrierte SPA-Bereich bietet verschiedene Massagen und Entspannungsbäder und für einen gelungenen Wellness-Tag in Bad Buchau.

Öffnungszeiten:

Therme: Mo-Sa: 9-22 Uhr; So+Feiertag: 9-21 Uhr
Sauna: Mo-Fr: 13-22 Uhr; Sa: 11-22 Uhr;
So. und Feiertag: 11-21 Uhr (Montag Damensauna)



AUSFLUGSZIELE:
 Bad Buchau – Adelinds Therapie, S. 49
 Oberstadion – Krippenmuseum, S. 52

- FAHRZEIT:**
 > ca. 3 Std.
-
- STRECKENLÄNGE:**
 > 48 km
-
- STIEGUNG:** **GEFÄLLE:**
 > 187 m 264 m
-
- ETAPPENSTART:**
 > Bad Buchau Federseemuseum
-
- ETAPPENZIEL:**
 > Ehingen Bahnhof

Auf den Spuren steinzeitlicher Jäger und Sammler

Heute erkunden wir die Dörfer des nördlichen Oberschwabens und sind fasziniert von der scheinbar grenzenlosen Weite. Tagestipp ist das Krippenmuseum in Oberstadion.

Nachdem sich die eiszeitlichen Alpengletscher allmählich zurückzogen, drangen späteiszeitliche Rentierjäger in die Region um den Federsee vor. In den Moorböden haben sich die Spuren uralter Jagdlager, mehrerer Moorsiedlungen und Pfahlbauten sehr gut erhalten. Die kostbaren archäologischen Funde bilden die Grundlage des Federseemuseums. Wie hier das Leben in früheren Zeiten ausgesehen hat, veranschaulicht das Freigelände anhand einem Dutzend Häuser und Hütten. Die UNESCO hat die Pfahlbauten am Federsee zusammen mit weiteren Fundstellen in Europa 2011 zum grenzüberschreitenden Weltkulturerbe anerkannt. Nach unserem Ausflug in die Geschichte fahren wir auf dem topfebenem Radweg um das Schutzgebiet und lassen den Blick über die offenen Streuwiesen schweifen. Ab Detingen steigt das Gelände deutlich an und unser Weg



hält geradewegs auf den 767 Meter hohen Berg Bussen zu. Dort begrüßt die Gemeinde Uttenweiler mit der ehemaligen Klosterkirche St. Simon und Judas mit ihren barocken, zwiebelförmigen Kirchtürmen. Auf Naturliebhaber wartet das inmitten der Wiesen und Feldern gelegene Naturfreibad.

Kurz vor dem Gipfel des „heiligen Berg Oberschwabens“ dreht die Fahrradroute nach Osten. Die Straße krümmt sich, das Panorama weitet sich und die Räder beginnen von alleine zu rollen. Nach traumhaften Abfahrtskilometern kommen wir nach Oberstadion, in dem der

Besuch des Krippenmuseums lohnt. Das 2008 eingeweihte Museum präsentiert auf einer Ausstellungsfläche von 600 qm rund 160 Krippen und zählt damit zu den bedeutendsten Schauen dieser Art in Deutschland. Der Besucher unternimmt eine Zeitreise durch das Leben Jesus, das anhand filigran gearbeiteter Figuren, Gebäuden und beeindruckenden Landschaftsdetails nachgezeichnet wird. Auf den letzten Kilometern des Tages reihen wir uns in den Tross der Donau-Radler ein und rollen hinunter in die Bierkulturstadt Ehingen.

OBERSTADION

Der Ort Oberstadion im Alb-Donau-Kreis besticht durch seine sehr gut erhaltenen Fachwerkhäuser. Nicht umsonst wurde der Ort, im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“, Landessieger. Im Ortskern befindet sich das Krippenmuseum mit einer der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas.



TOURIST-INFO:

Kulturbüro Oberstadion,
Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Tel. 07357 92140, E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de
www.oberstadion.de



UTTENWEILER

Wenn Sie sich hier in Offingen eine Rast gönnen, zögern Sie nicht auf den heiligen Berg Oberschwabens, den Bussen, zu steigen. Sie werden mit einer weitreichenden einmaligen Panoramaaussicht belohnt. Ein Besuch in der Wallfahrtskirche, der Aufstieg bis auf das Dach der Bussenruine, eine Gedenkminute am Kriegerdenkmal lohnt sich.



TOURIST-INFO:

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 14, 88524 Uttenweiler, Tel. 07374 92060,
E-Mail: info@uttenweiler.de
www.uttenweiler.de



KRIPPENMUSEUM OBERSTADION

Rathaus Oberstadion
Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Tel. 07357 92140
E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de
www.krippen-museum.de



Im historischen Dorfzentrum der Gemeinde Oberstadion liegen verschiedene Sehenswürdigkeiten dicht beieinander. Weithin sichtbar ist der ungewöhnliche Kirchturm der St. Martinus Kirche, eine der bedeutendsten Kirchen gotischer Kunst in Deutschland (geöffnet: täglich 9.30–17 Uhr). Umgeben ist die Kirche von historischen Gebäuden. In einem Fachwerkgebäude aus dem Jahre 1612 befindet sich das Krippenmuseum. Es gilt als eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa. Krippenkunst, die viele Menschen noch nie gesehen haben, wird dort ausgestellt. Beim Rundgang sollte man auch nicht die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte vergessen. Christoph von Schmid war von 1816 bis 1827 Pfarrer in Oberstadion und der Verfasser des Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein kommet...“.

Öffnungszeiten Krippenmuseum:

01.11. bis 02.02.: Mi. bis Fr. 14–17 Uhr, Sa./So. und Feiertage 11–17 Uhr, Heilig Abend geschlossen.

Öffnungszeiten Gedenkstätte: 01.12. bis 02.02. So. 15–17 Uhr.

Die aktuellen Öffnungszeiten auf Grund von Corona entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Führungen bis 9 Pers. wenn möglich außerhalb der Öffnungszeiten.

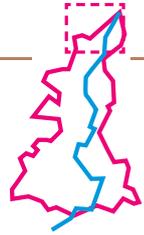
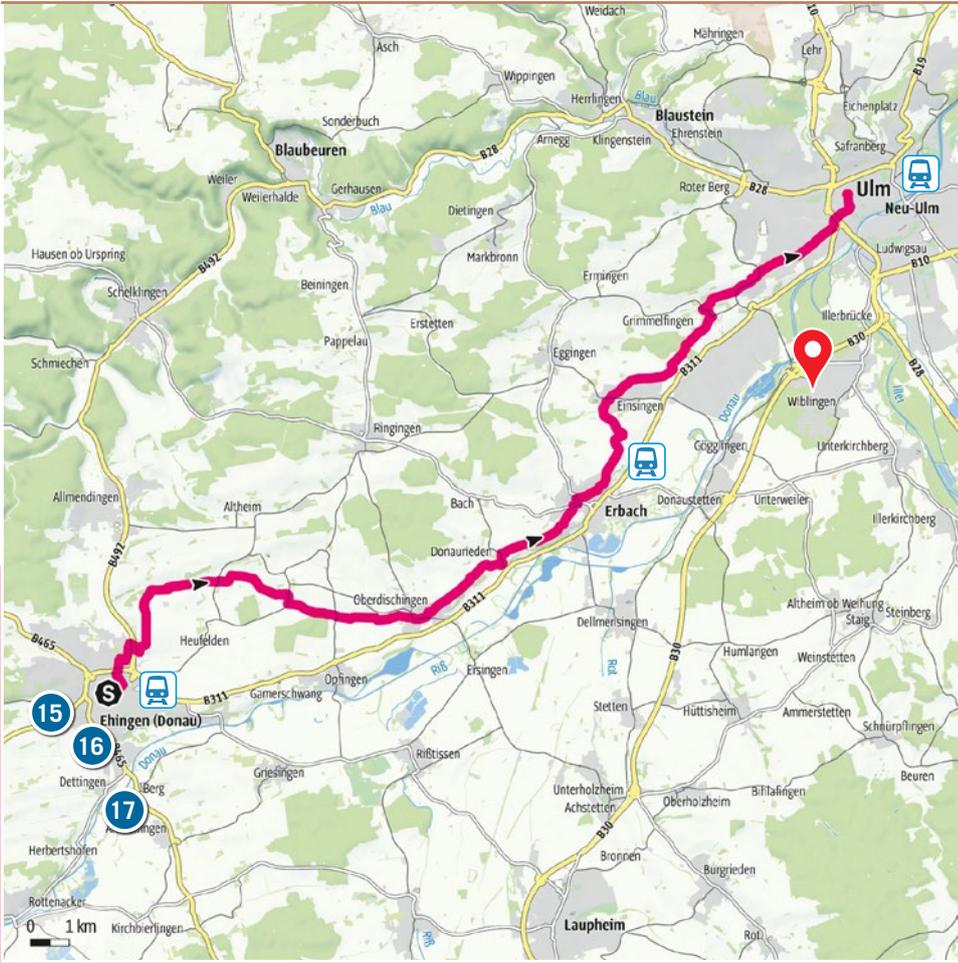


Auf die Räder, fertig, los! Fit werden durch Rad fahren.

Die Natur genießen, alleine oder in der Gruppe, sportlich oder gemütlich – die AOK hat für jeden das passende Angebot. Mehr Informationen unter [aok.de](https://www.aok.de) oder direkt in Ihrem AOK-KundenCenter vor Ort.

GESUNDNAH

AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben/Ulm-Biberach



AUSFLUGSZIEL:
Wiblingen – Kloster, S. 26

FAHRZEIT:
> ca. 2 Std.

STRECKENLÄNGE:
> 30 km

STIEGUNG: > 346 m
GEFÄLLE: 383 m

ETAPPENSTART:
> Ehingen Bahnhof

ETAPPENZIEL:
> Ulm Hauptbahnhof

Aussichtsreich entlang der Schwäbischen Alb

Kurz bevor sich in Ulm der Kreis schließt, gilt es die letzten Hügelkuppen zu bezwingen, die weitreichende Blicke über das Donautal garantieren.

Ehingens Geschichte reicht bis ins Jahr 961 zurück und bildet somit einen würdigen Startpunkt für das letzte Teilstück. Im Ortszentrum dominiert das heutige Amtsgericht den Marktplatz, an dem sich auch das 1713 errichtete Rathaus befindet. Radelt man durch die Untere Stadt, so fällt einem das hoch aufragende Heilig-Geist-Spital auf. In dem markanten Fachwerkbau ist eine Sammlung des städtischen Museums untergebracht. Wir verlassen die Bierkulturstadt mit ihren traditionsreichen Brauereien und erklimmen einen ersten Höhenrücken. Ruhige, geschotterte Flurwege geleiten uns nach Oberdisingen, wo wir in die Herrengasse einfahren. Zu beiden Seiten der Straße reihen sich langgestreckte Gebäude im französisch-barocken Mansardstil nahtlos aneinander. Fünf Kilometer weiter östlich liegt Erbach.

Bereits beim Näherkommen zieht das in mehreren Bauabschnitten errichtete Schloss Erbach



Schloss Mochental bei Ehingens

die Blicke auf sich. Treppauf, treppab erwarten den Entdecker zahlreiche Salons, ein Restaurant sowie im Keller ein Theater. Ebenfalls sehenswert ist die benachbarte Pfarrkirche St. Martin aus dem Jahre 1767, deren Innenraum mit wunderschönen Fresken des schwäbischen Malers Franz Martin Kuen ausgeschmückt ist. Das Terrain steigt auf dem letzten Stück mehrmals an und so radeln wir in aussichtsreicher Höhe den Schleifen der Donau nach. Vor uns taucht das gewaltige Ulmer Münster auf, von dem uns nur noch ein paar Pedaltritte trennen. Nach über 360 erlebnisreichen Kilometern endet hier in Ulm unsere Radtour

auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg, die nicht abwechslungsreicher hätte sein können.



Fischerviertel Ulm

EHINGEN



Schon von Weitem werden die Gäste Ehingens durch die Wahrzeichen der Stadt, die drei Türme St. Blasius, Liebfrauenkirche und Konviktskirche begrüßt. Liebenswert, lebenswert und vielseitig – die Stadt an den Flüssen Donau und Schmiech ist mit ihren Barockbauten, Galerien, Museen, Events und der exzellenten Infrastruktur ein attraktives Reiseziel. Landschaften mit Seele erwarten Sie im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und in Oberschwaben, dem „Himmelreich des BAROCK“. Ehingen bildet somit einen idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen in alle Himmelsrichtungen. Und unsere berühmte schwäbische Gastfreundschaft begegnet Ihnen Schritt auf Tritt, wobei insbesondere die prämierte Bierkulturstadt Ehingen das Bierliebhaberherz höher schlagen lässt.

TOURIST-INFO:

Stadtmarketing Ehingen, Marktplatz 1, 89584 Ehingen (Donau),
Tel. 07391 503207, E-Mail: tourismus@ehingen.de
www.ehingen.de, www.bierkulturstadt.info



ERBACH



Am Südrand der Schwäbischen Alb gelegen und nur 12 Kilometer vor den Toren von Ulm, liegt die Kleinstadt Erbach. Schon von weitem ist das Renaissanceschloss Erbach aus dem frühen 16. Jh. zu sehen und verleiht der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht. Neben der Kernstadt gehören die Ortsteile Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen und Ringingen zur Stadt.

TOURIST-INFO:

Stadt Erbach, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach,
Tel. 07305 96760, E-Mail: info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de



BADEN-WÜRTTEMBERG

7 STUNDEN

UM DEN SÜDEN ZU DURCHQUEREN

NATUR
NATUR

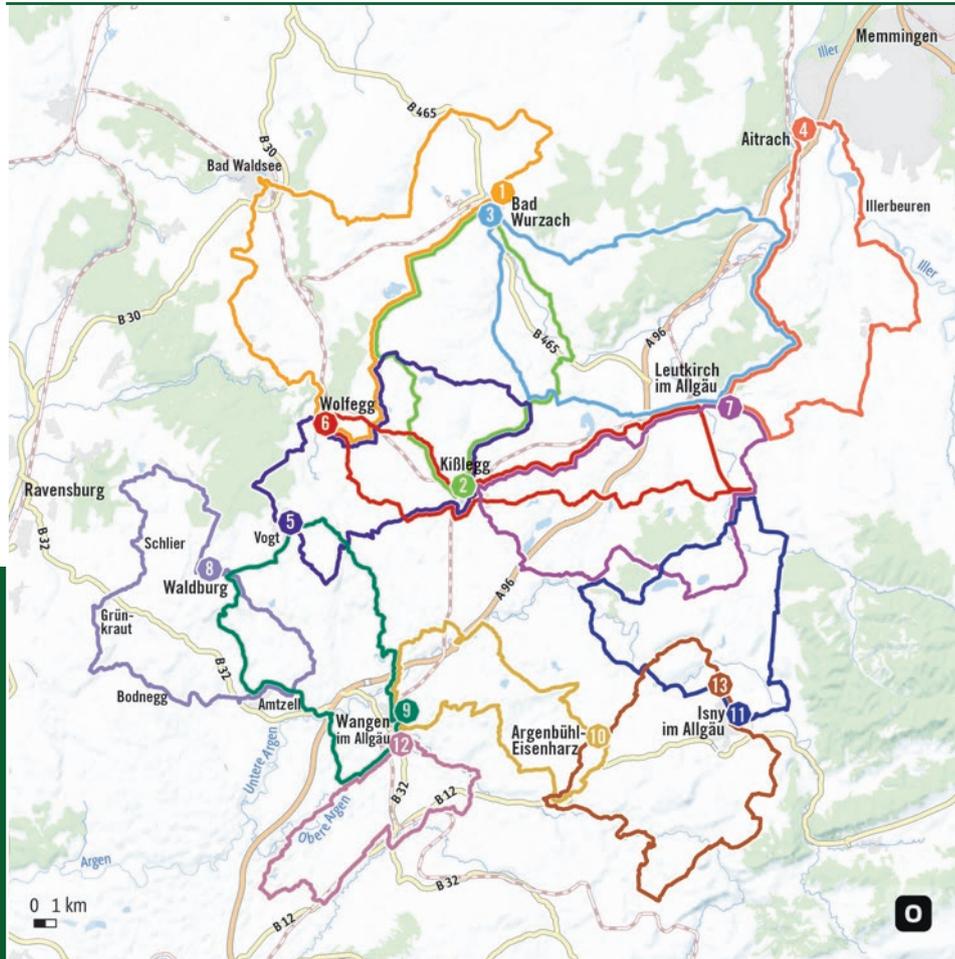


So lange benötigt ein Radprofi von Nord nach Süd.
Aber bloß kein Stress. Denn es gibt viel zu entdecken entlang unserer
Radfernwege an Tauber, Kocher, Jagst und Donau.
Fürs Eiltempo ist der Süden zu schade.
Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.tourismus-bw.de

 WIR
SIND
SÜDEN.

BADEN-
WÜRTTEMBERG

RadReiseRegion Naturschatzkammern Württembergisches Allgäu



RADREISEREGION:

› 14 Orte und 13 Rundtouren

GESAMTNETZ:

› 593,3 Kilometer

TOURENLÄNGE:

› Zwischen 33,3 km und 61,1 km

FAHRTZEIT:

› Zwischen 2 h 23 min und 4 h 25 min

HÖHENMETER:

› Zwischen 129m und 464 m

RadReiseRegion Naturschatzkammern

Das sonnenreiche Voralpenland im Allgäuer Süden ist ein ideales Revier für Genussradler und ambitionierte Radfahrer. 13 thematische Rundtouren führen durch weite Hügelmeere und mit Blick zur Alpenkette zu ganz besonderen Naturschätzen wie dem Moor.

Das schwarze Gold ist Namensgeber der Naturschatzkammern. Sie hüten das Vermächtnis der Gletscher und die Geschichte, wie diese faszinierende Region vor Jahrtausenden entstanden ist. Die Rundtouren führen nicht nur durch die vielfältige Landschaft mit ihren Streuobstwiesen, Feldern, Wäldern, Flüssen und Seen. Sie zeigen auch die vielen anderen Gesichter des Erlebnisraums: mittelalterliche Städte und geschichtsträchtige Dörfer, barocke Pracht in Schlössern und Kirchen, imposante Burgen und spannende Museen. Auch kulinarische Genüsse wie Hofläden, Käsereien und Kräutergärten liegen am Wegesrand. Radreisen für alle Sinne!



1 MUSEEN, MOOR, MEHR

Ein Me(h)r an Möglichkeiten. Diese Runde ist ein riesiges Freiluftmuseum, in dem sich in der Landschaft, in den Orten und Museen spannende Kapitel einer einzigartigen Natur- und Kulturgeschichte aufturn.

📍 **Bad Wurzach Info**
 ↳ 61,1 km 🕒 4 h 25 min 🏔️ 395 m



2 SCHWARZES GOLD

Naturwunder und Klimaretter. Hier geht es durch eine ganz besondere Welt und den eigentlichen Namensgeber der Region. Die Naturschatzkammern sind reich gesegnet vom schwarzen Gold, dem Moor.

📍 **Bahnhof Kißlegg**
 ↳ 41 km 🕒 3 h 00 min 🏔️ 163 m

RadReiseRegion Naturschatzkammern **Württembergisches Allgäu**

Die Rundtouren sind zwischen 33 und 61 Kilometer lang und sehr gut ausgeschildert. Serviceleistungen wie Radverleih, Werkstätten und zum Teil Anbindung an Bus und Bahn sowie die Unterbringung in Bett & Bike-Betrieben sorgen für leichtes Reisen.



www.radreiseregionallgaeu.de



Fürstliche Seen

5 FÜRSTLICHE SEEN

Edelsteine im Grün. So liegen die vielen Seen und Weiher auf dieser Runde in der weiten Hügellandschaft der Region. Insgesamt ist sie mit ihren Flüssen, Bächen, Feuchtwiesen und Mooren ein wasserreiches Gebiet und Teil eines alten Fürstenlandes.

📍 **Allgäutorhalle Vogt**
↔ 47,5 km 🕒 3 h 30 min 🏔️ 220 m



Land in Sicht

3 LAND IN SICHT

Herzklopfen trifft Freigeist. Diese Runde birgt Stoff für einen Abenteuerroman. Sie erzählt von urzeitlichen Eismassen, die im Süden mächtige Steinriesen auffalteten und die Naturschatzkammern mit ihren bewaldeten Hügeln und sattgrünen Flächen.

📍 **Bad Wurzach Info**
↔ 49,7 km 🕒 3 h 35 min 🏔️ 337 m



Bauernland

6 BAUERNLAND

Braunvieh, Bauern und Adel. Grasende Kühe auf Weiden vor Bergkulisse – so ein Bild haben viele im Kopf, wenn sie an Allgäu denken. Ohne sie und ihre Besitzer sähe die Region ganz anders aus.

📍 **Wolfegg Information**
↔ 55,5 km 🕒 4 h 10 min 🏔️ 336 m



Illerblick

4 ILLERBLICK

Fluss mit Geschichte. Wenn der Alpenfluss eine Stimme hätte, würde sie von einem bewegten Leben erzählen: Von Kelten, Römern, Germanen und all den Menschen, für die sie eine wichtige Lebensader war.

📍 **Rathaus Aitrach**
↔ 47,7 km 🕒 3 h 30 min 🏔️ 288 m



Himmelwiesen

7 HIMMELWIESEN

Radeln oder träumen? Beides! Diese Runde ist eine Inspirationsreise durch die Naturschatzkammern: Durch grüne, gewellte Wiesenwelten, die in der Ferne mit dem Himmelblau zu großartigen Landschaftsgerälden verschmelzen. Himmelwiesen eben!

📍 **Freibad Stadtweiher Leutkirch**
↔ 45,4 km 🕒 3 h 10 min 🏔️ 303 m



Landschmecker

8 LANDSCHMECKER

Radeln mit Genuss. Naschen am Wegesrand – das ist hier Programm. Denn zahlreiche Direktvermarkter haben Stände mit ihrer Ernte und Handgemachtem aufgebaut, an denen Sie sich selbst bedienen oder in Hofläden einkaufen können.

📍 Gästeamt Waldburg
 ↔ 44,7 km 🕒 3 h 21 min 🏔️ 464 m



Gartenfreunde

9 GARTENFREUNDE

Radelkurs auf Gärtnerlust. Im großen Landschaftsgarten der Region reiht sich ein kleines Gartenparadies ans nächste. Bauerngärten, Themengärten, Kräutergärten und auch Berggärten laden zum Besuch ein.

📍 Freibad Stefanshöhe Wangen-Burgelitz
 ↔ 41,8 km 🕒 3 h 20 min 🏔️ 335 m



Alpenvorfreude

10 ALPENVORFREUDE

Durchblick und Bauchkribbeln. Allgäuer Alpen, Bregenzer Wald und Schweizer Berge – hinter jedem Hügel locken andere Ein- und Durchblicke, bis sie sich am Ende auf der Siggener Höhe zu einem beeindruckenden Gesamtbild zusammenfinden.

📍 Dorfplatz Argenbühl-Eisenharz
 ↔ 41,0 km 🕒 3 h 15 min 🏔️ 422 m



Argenwege

11 ARGENWEGE

A wie abenteuerlich. Ein Wildfluss, ein dunkles Herz und ein paar schroffe Steinriesen dazu? Fertig ist die Runde, die zwischen drei einzigartigen Lebensräumen verläuft: Argen, Adelegg und Alpen.

📍 Kurhaus am Park Isny
 ↔ 40,9 km 🕒 3 h 00 min 🏔️ 212 m



Richtung Bodensee

12 RICHTUNG BODENSEE

Dem Wasser ganz nah. Das kuppige, schwingende Hügelrelief hinter der historischen Stadt Wangen wechselt Richtung Bodensee in flache, fruchtbare Wiesenflächen mit alten, knorrigen Obstbäumen. Eine leichte, beschwingte Runde mit wenig Steigungen.

📍 Parkplatz P2, Aumühleweg Wangen
 ↔ 33,3 km 🕒 2 h 23 min 🏔️ 129 m



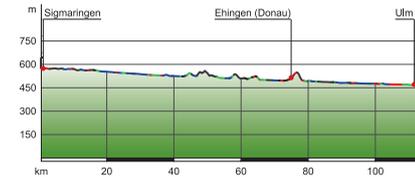
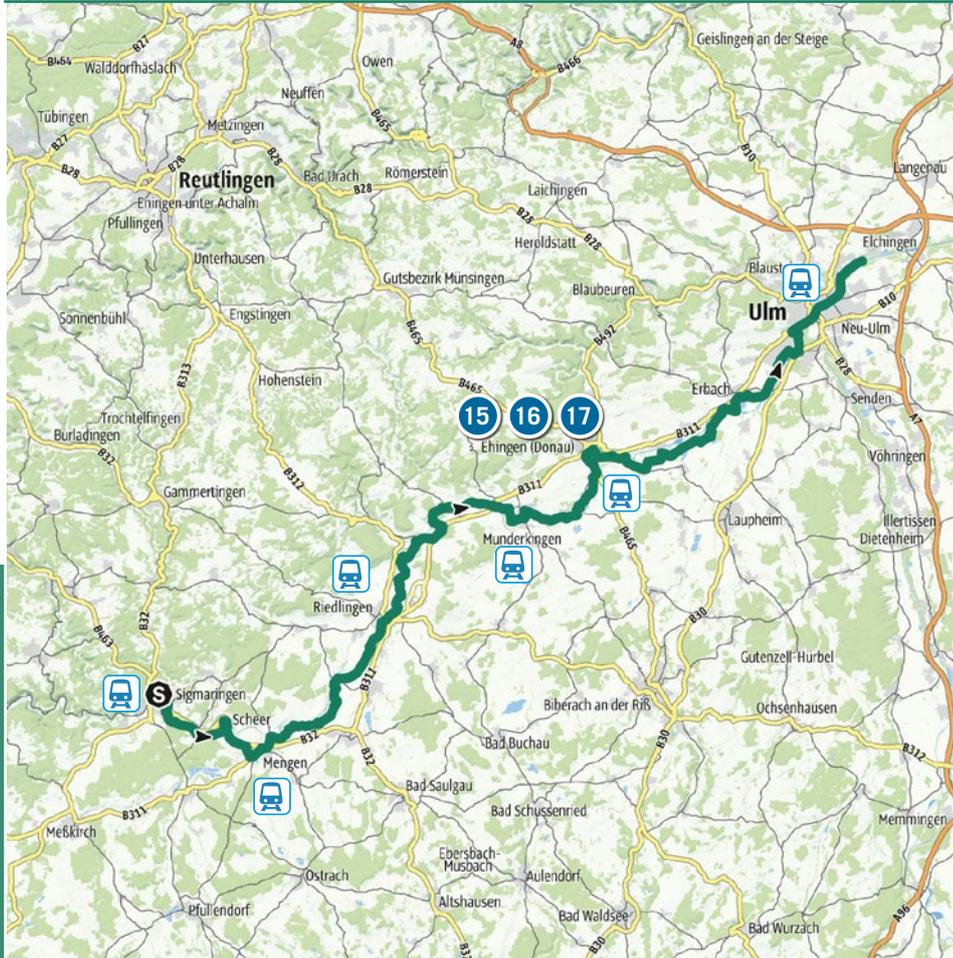
Türme und Tobel

13 TÜRME UND TOBEL

Schöpferakt trifft Schaffenskraft. Macht und Kraft, Höhe und Fall – hier geht es um historische Orte und verborgene Schätze, für die es sich lohnt, auch mal vom Sattel zu steigen und tiefer in die Geschichte einzutauchen.

📍 Isny Oval-Neutrauchburg
 ↔ 43,7 km 🕒 3 h 10 min 🏔️ 281 m

Donauradweg Sigmaringen – Ulm



FAHRZEIT:

> je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:

> 118 km

STIEGUNG:

> 347 m

GEFÄLLE:

484 m

NIEDRIGSTER PUNKT:

> 466 m

HÖCHSTER PUNKT:

> 580 m

Genussfahrt entlang des europäischen Stroms

Das Hohenzollernschloss Sigmaringen ist nur der Auftakt dieser spannenden Flussradtour: Naturpark Obere Donau, Mengen, Riedlingen und Ehingen sind die Attraktionen auf dem Weg nach Ulm.

Seit neun Jahrhunderten blickt das Hohenzollernschloss Sigmaringen von einem markanten Felsporn auf die Donau hinab. Im Inneren wird die Geschichte Hohenzollern-Sigmaringen erlebbar. Es beherbergt neben bedeutenden Kunstschätzen auch eine der größten privaten Waffensammlungen Europas. Das Städtle selbst besticht mit einem historischen Ortsbild, in dem vor allem das Rathaus mitsamt der Figur des Alemannenritter Sigmar auffällt. Der Fluss lässt den Naturpark Obere Donau hinter sich und nimmt uns mit nach Mengen in dem der Besuch des Gaggli NudelHaus lohnt. Bei der Weiterfahrt Richtung Riedlingen erblickt man das Freilichtmuseum Heuneburg. 15 entspannte Kilometer weiter östlich streckt sich das beschauliche Riedlingen am nördlichen Ufer der Donau aus und verwöhnt seine Besucher mit einer historischen Häuserzeile aus dem 17. sowie dem 18. Jahrhundert, die sich



Hohenzollernschloss Sigmaringen

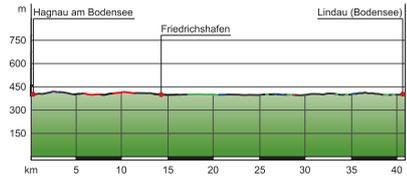
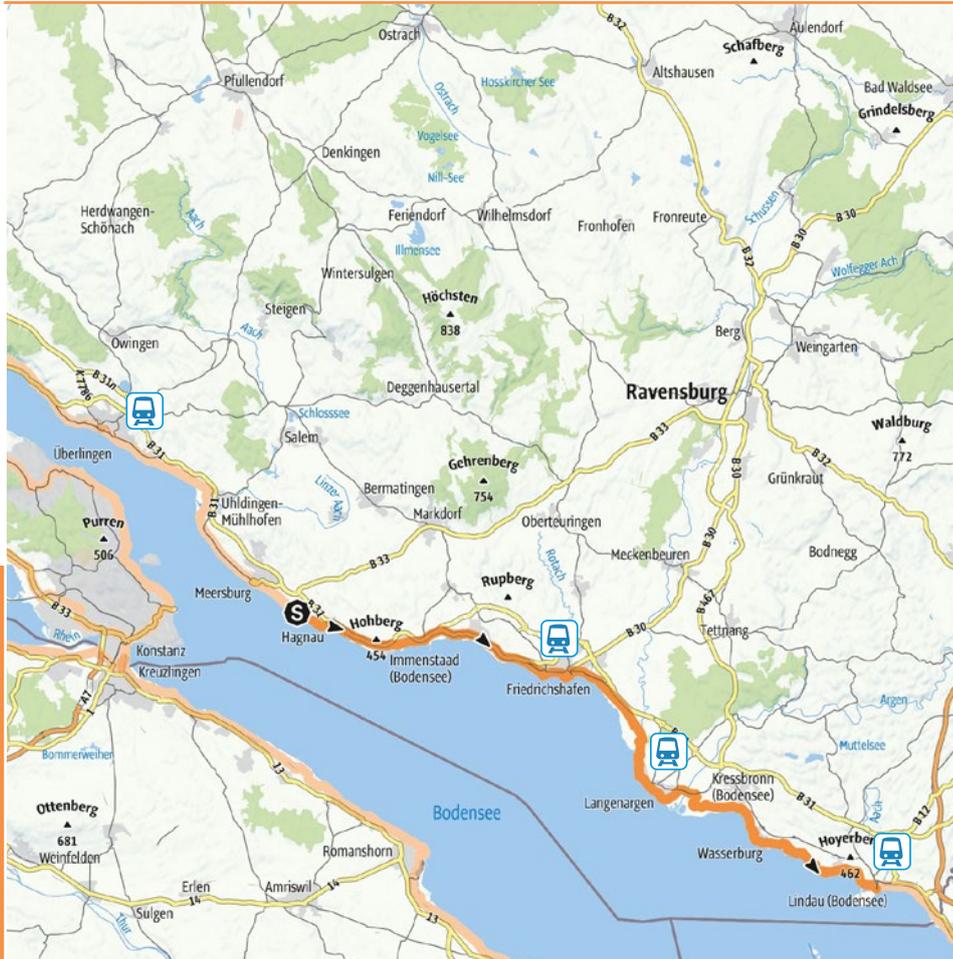
um den Marktplatz gruppiert. Die Berge sind mittlerweile zurückgewichen und so folgt der familienfreundliche Radweg den Fluss Schleifen durch eine liebevolle Landschaft aus Auwiesen und Feldern. Kurz hinter Munderkingen mit seinen drei Renaissancebrunnen und mehreren Profanbauwerken zieht es uns nach Ehingen. Seine Blütezeit erlebte die türme- und giebelreiche Stadt, als sie zwischen 1346 und 1805 zu Vorderösterreich gehörte. In jenen Tagen entstanden viele der prächtigen Bauwerke, unter denen das Ständehaus am Marktplatz hervorsticht. Zwei Stunden später ist Ulm erreicht, wo es viel zu entdecken gibt. Beson-

dere Anziehungskraft hat das Münster, mit dem höchsten Kirchturm der Welt, oder das Museum Ulm, das sich mit Kunst, Archäologie sowie Stadt- bzw. Kulturgeschichte befasst.



Mengen

Bodensee-Radweg Hagnau – Lindau



FAHRZEIT:

> ca. 2,5 Std.

STRECKENLÄNGE:

> 41 km

STIEGUNG:

> 126 m

GEFÄLLE:

124 m

NIEDRIGSTER PUNKT:

> 395 m

HÖCHSTER PUNKT:

> 421 m

Radvergnügen in der Vierländerregion

Wer auf dem Donau-Bodensee-Radweg in südlicher Richtung unterwegs ist trifft bei Kressbronn a. B. auf den Bodensee-Radweg. So entsteht eine wunderbare Möglichkeit, die Tour zu verlängern und die Fotokulisse Bodensee auf dem ufernahen Radweg hautnah zu erleben. Egal in welche Richtung man radelt, rechts oder links um den See, erblickt man immer wieder ein atemberaubendes Alpenpanorama.

Die Etappe von Immenstaad nach Lindau

Hagnau und Immenstaad laden mit wunderschönen Uferpromenaden und historischen Weingütern ein – einer kleinen Weinprobe steht hier nichts im Wege. Kulturgebeisterter finden in den Schlössern Kirchberg, Hersberg und Helmsdorf gleich drei interessante Herrschaftssitze.

Für technisch begeisterte Radler wird es in der Messestadt Friedrichshafen interessant, welche mit dem Erstflug von „Luftschiff Zeppelin 1“ im Jahr 1900 schlagartig weltberühmt wurde. Wer sich näher mit den technischen Errungenschaften vertraut machen möchte, findet im Zeppelinmuseum sowie dem Dornier-Museum gleich zwei sehenswerte Ausstellungen.



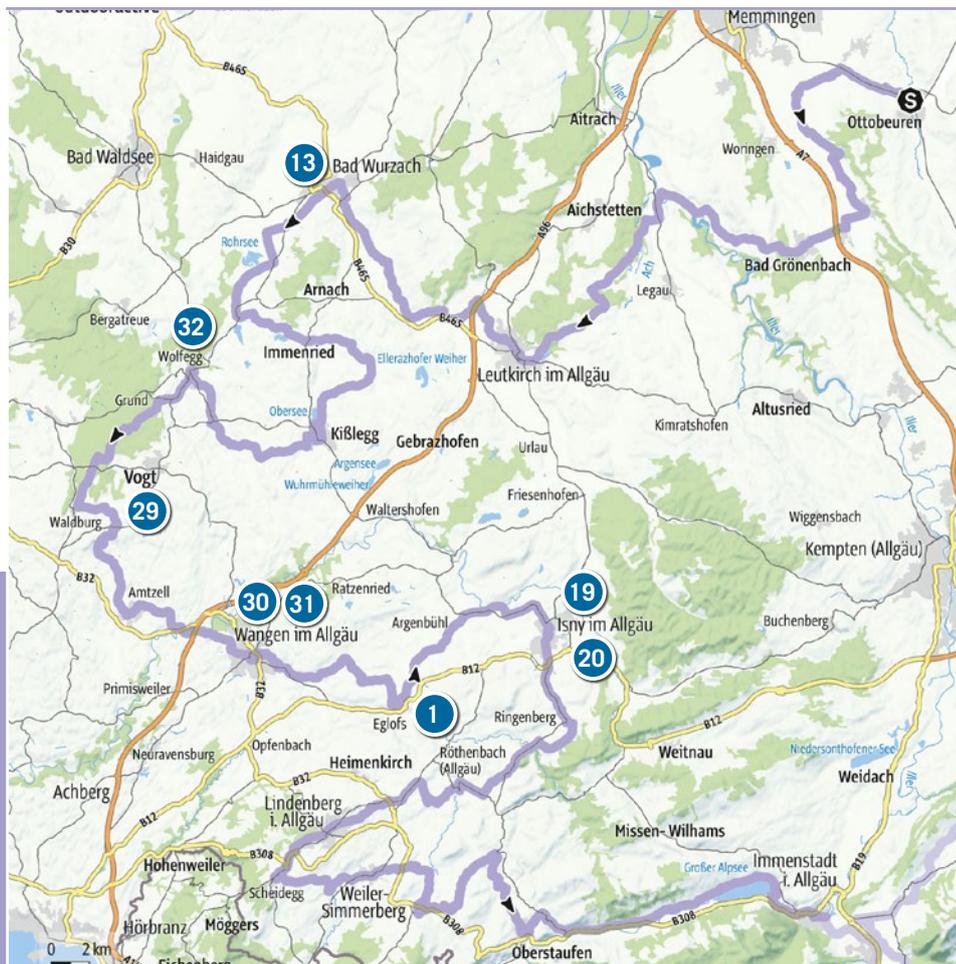
Hafeneinfahrt Lindau

Im Mündungsgebiet der Flüsse Argen und Schussen erstreckt sich auf einer breiten Landzunge das malerische Örtchen Langenargen mit seinem im maurischen Stil erbauten Schloss Montfort, das sich einem Märchenschloss gleich im Bodensee spiegelt.

Von dort aus verläuft der „Schwäbische Bodensee“ bis an die bayrische Grenze vor Lindau, dessen Hafeneinfahrt als die schönste am ganzen Bodensee gilt. Majestätisch begrüßen der „Bayerische Löwe“ und der „Neue Leuchtturm“ die Schiffe und Gäste.

Radrunde Allgäu

Ottobeuren – Immenstadt i.A.



Radrunde Allgäu



FAHRZEIT:

> je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:

> 220 km

STEIFUNG:

> 2.012 m

GEFÄLLE:

1.922 m

NIEDRIGSTER PUNKT:

> 540 m

HÖCHSTER PUNKT:

> 863 m

Die Runde in die schönsten Ecken

Sie ist neu, sie ist anders, sie hat keinen Anfang und kein Ende: die Radrunde Allgäu. Die Runde in die schönsten Ecken. Dieser 450 Kilometer lange Radfernweg setzt neue Maßstäbe.

Anders als bei bekannten Flussrouten geht es hier nicht um eine Tour von einem Punkt zum nächsten, sondern um das buchstäbliche „Erradeln“ einer Region mit ihren Geschichten, Persönlichkeiten und unterschiedlichen Landschaftsformen.

Auf 450 überwiegend asphaltierten Kilometern führt die Radrunde Allgäu durch Bayern, Baden-Württemberg und Tirol. Dabei taucht sie ein in die Geschichten des Allgäus und macht die Landschaft zum Erzähler. Insgesamt führt die Radrunde durch acht Erlebniswelten mit klingenden Namen wie „Naturschatzkammern“ oder „Heimatstätten“, die dem Radler das Allgäu mit all seinen Facetten näher bringen.

Auf und direkt neben dem Weg liegen nicht nur weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Neuschwanstein, sondern auch schmucke, barocke Städte wie Bad Wurzach, Wangen



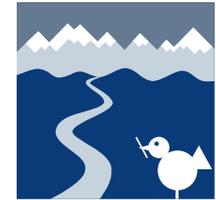
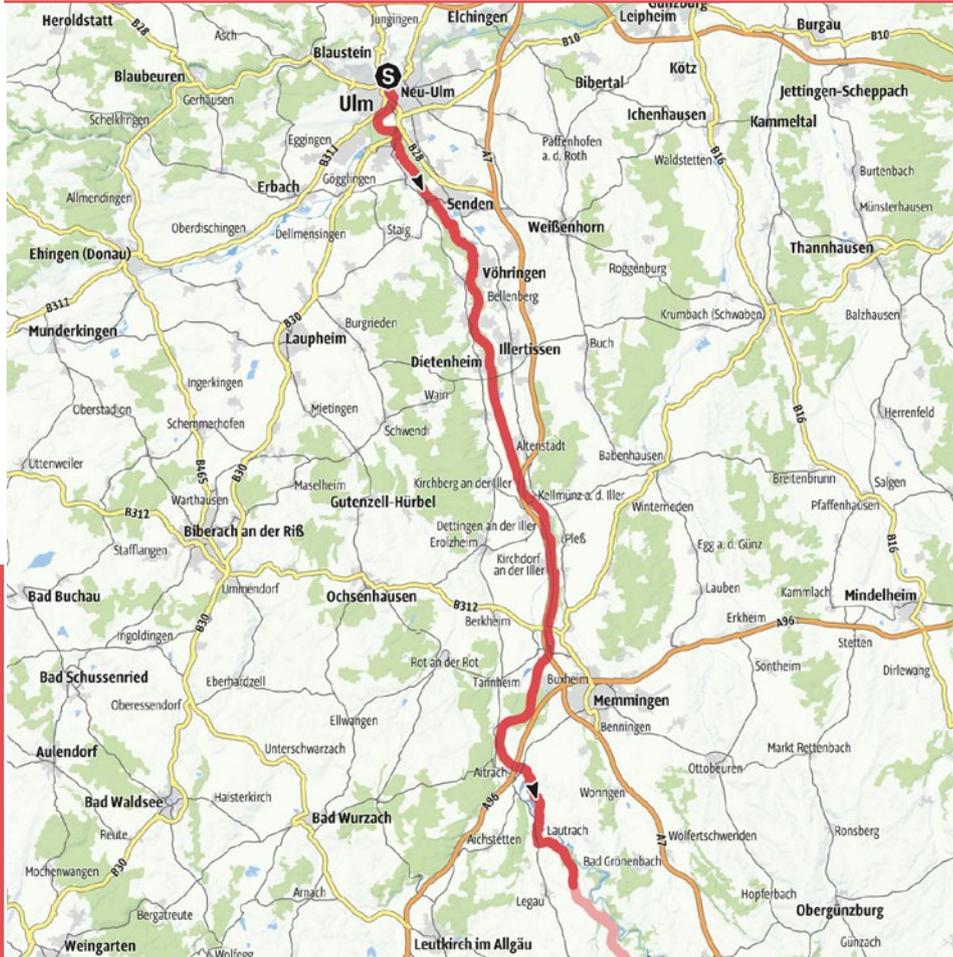
und Isny laden zum Verweilen ein. Verträumte Dörfer zu Füßen bizarrer Berghörner – wie die Hörnerdörfer – erzählen Geschichten von einer langen, respektvollen Beziehung zwischen Mensch und Bergwelt.

Im Vordergrund der Radrunde steht der Genuss. Um individuellen Voraussetzungen gerecht zu werden, sorgen zwei Achsen – der Iller- und der Allgäu-Radweg – für insgesamt neun mögliche Befahrungsvarianten. Mehr als 50 Bahnhöfe entlang der Route bieten höchste Flexibilität.

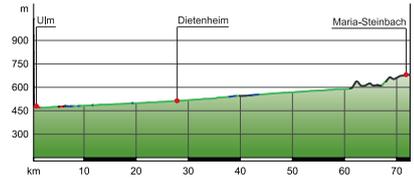
Kostenloses Serviceheft und Kartenmaterial unter: www.radrunde-allgaeu.de.



Iller-Radweg Ulm – Legau



Iller-Radweg



FAHRZEIT:

> je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:

> 73 km

STIEGUNG:

> 312 m

GEFÄLLE:

108 m

NIEDRIGSTER PUNKT:

> 468 m

HÖCHSTER PUNKT:

> 682 m

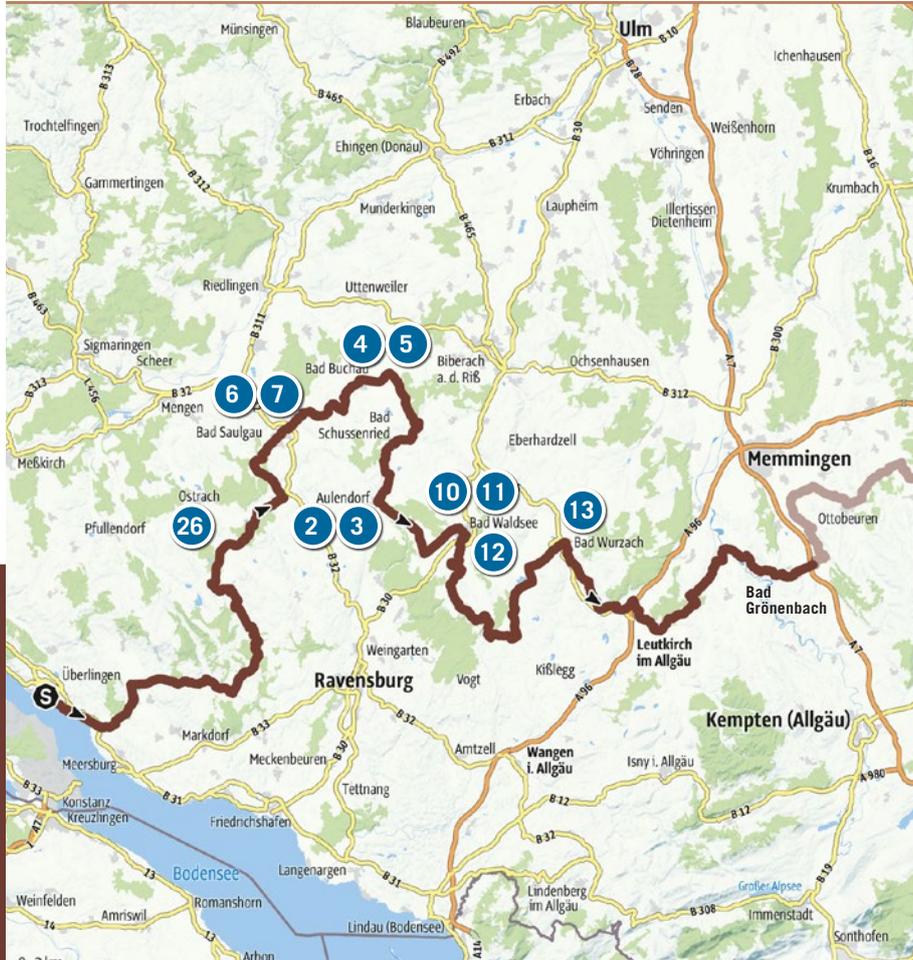
Der Iller-Radweg

Der Iller-Radweg folgt meist in Wassernähe dem Lauf der Iller stromaufwärts, von der Donaumündung in Ulm bis zu ihrem Ursprung, dem Zusammenfluss von Breitach, Stillach und Trettach. Start der Radtour ist Ulm. Neben dem Ulmer Münster – mit dem höchsten Kirchturm der Welt – lockt die zauberhafte Ulmer Altstadt mit dem malerischen Fischerviertel und das barocke Kloster Wiblingen mit dem sehenswerten Bibliothekssaal. Weiter Richtung Süden vorbei an Senden und Illertissen führt der Radweg durch wunderschön ausgedehnte Auenwälder nach Kirchberg an der Iller, eine der Illertalgemeinden des Landkreises Biberach. Der neben dem Radweg gelegene idyllische Badensee lädt zu einer erholsamen Pause ein. Von weitem grüßt Sie schon die Gemeinde Dettingen an der Iller. Bei einem Zwischenstopp sollten Sie unbedingt die Unterdettinger Kapelle sowie den künstlerisch gestalteten Wasserturm und das Dorfmuseum besichtigen. In der nächsten Gemeinde Kirchdorf an der Iller ist besonders die alte Pfarrkirche St. Blasius sehenswert. In den Teilorten Unter- und Oberopfingen stellen die Kapelle St. Johann und die St.-Vincentius-Kirche barocke Schmuckstücke dar. Stets mit dem imposanten Alpenpanorama vor Augen führt der Iller-Radweg weiter ins Allgäu bis nach Oberstdorf.

www.illerradweg.de



Bäderradweg Überlingen – Bad Grönenbach



Schwäbische
Bäderstraße



FAHRZEIT:

› je nach Etappenlänge

STRECKENLÄNGE:

› 200 km

STIEGUNG:

› 1.449 m

GEFÄLLE:

1.233 m

NIEDRIGSTER PUNKT:

› 394 m

HÖCHSTER PUNKT:

› 734 m

Radeln und baden entlang der Schwäbischen Bäderstraße

Inmitten einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands verbindet der Bäderradweg auf knapp 250 Kilometern Länge neun charmante Kurorte zu einer abwechslungsreichen Fahrradstrecke.

Ausgehend vom mediterranen Ambiente des Bodensees führt der Bäderradweg ambitionierte Sportler wie auch Genussradler jeden Alters vorbei an romantischen Ried- und Moorlandschaften bis zur großartigen Bergnatur des voralpenländischen Allgäus. Das Kur- und Wellness-Angebot der neun Kurorte ist ideal zur Entspannung und Regeneration nach einer Tagestour und das malerische Flair lädt zum Verweilen und zum Flanieren durch die fachwerkgesäumten Gassen ein. Wer nur einen Teilabschnitt des Bäderradwegs erkunden möchte hat die Qual der Wahl: Ob Überlingen, Bad Saulgau, Bad Buchau, Bad Schussenried, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bad Grönenbach oder Bad Wörishofen – jeder der Orte entlang der Schwäbischen Bäderstraße ist ein Kleinod für sich, das seine Gäste nach einem erlebnisreichen Tag im Sattel mit attrak-



tiven Erholungs-, Freizeit- und Ferienangeboten und mit schmackhaften Spezialitäten aus der Region verwöhnt.

Alle Details rund um den Bäderradweg stehen auf www.baederradweg.de zum kostenlosen Download bereit. Außerdem findet sich neben den exakten Streckenbeschreibungen mit Entfernungen, Höhenprofilen und Sehenswürdigkeiten dort auch eine interaktive Übersichtskarte, die eine einfache, individuelle Routenplanung im Vorfeld oder während der Reise via Smartphone ermöglicht.

www.schwaebische-baederstrasse.de



Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer zwischen Donau und Bodensee



Argenbühl-Eglofs



1

Hotel – Gasthof zur Rose***
Dorfplatz 7
Tel. 07566 336
info@hotel-zur-rose.eu
www.hotel-zur-rose.eu

Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage,
Fernseher, Sonnenterrasse, WLAN

Aulendorf



2

Hotel Arthus ****
Gastwirtschaft zum Rad
Radgasse 1, Tel. 07525 92210
info@ritterkeller.de
www.ritterkeller.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung,
Parkplatz/Garage, Fernseher,
Ritterkeller

Aulendorf



3

Hotel Hofgut Tiergarten*S**
Beim Tiergarten 11
Tel. 07525 913190
info@hofgut-tiergarten.com
www.hofgut-tiergarten.com

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb.,
Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fern-
seher, Sauna u. Hallenbad in der Therme

Bad Buchau



4

Gasthof zum Kreuz***
Hofgartenstr. 1
Tel. 07582 93140
info@kreuz-badbuchau.de
www.kreuz-badbuchau.de

Kinderermäßigung, Akku-Ladestation,
Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb.,
Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN

Bad Buchau



5

**Thermenhotel
„Gesundheits-Bad Buchau“**
Am Kurpark 1, Tel. 07582 8001888
info@gesundheitsbad.de
www.gesundheitsbad.de

Akku-Ladestation in ca. 200 m Entfernung,
Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage,
Fernseher, WLAN, Hallenbad, Sauna

Restaurant: kein Ruhetag

Bad Saulgau



6

Romantik Hotel Kleber Post****
Poststr. 1
Tel. 07581 5010
hotel@kleberpost.de
www.kleberpost.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, LCD-TV,
gratis WLAN, Kinderermäßigung, Parkplatz/
Garage, Sauna, Whirlpool, Massageraum

Restaurant: Dienstag Ruhetag

Bad Saulgau



7

**Oberamer Hof-Hotel – Restaurant
– Ferienwohnungen**
St.-Bruno-Straße 34, Tel. 07581 48920
info@oberamerhof.de
www.oberamerhof.de

Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher,
kostenloses WLAN, Aufzug

Restaurant: Montag Ruhetag

Bad Schussenried



8

Hotel Amerika***
Maybachstr. 14
Tel. 07583 94250
info@hotel-amerika.de
www.hotel-amerika.de

Hauseigene Velogarage, Parkplatz/Garage,
Kabel-TV, kostenfreies Internet, Gepäck-
transfer gegen Gebühr

Restaurant: Freitag Ruhetag

Bad Schussenried



9

Landhotel zur Linde
Ingoldinger Str. 2, Steinhausen
Tel. 07583 2381
info@zur-linde-steinhausen.de
www.zur-linde-steinhausen.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung,
Parkplatz, Fernseher, Telefon, WLAN, Aufzug,
Terrasse

Restaurant: Mo. Ruhetag, Di. bis 17 Uhr

Bad Waldsee



10

**Stadthotels Grüner Baum
& Altes Tor*****
Hauptstraße 34, Tel. 07524 97900
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb.,
Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage,
Fernseher, Sauna, Massageraum, WLAN

Restaurant: Mo. Ruhetag

Bad Waldsee



11

Hotel Landgasthof Kreuz***
Mattenhaus 3
Tel. 07524 97570
info@hotel-kreuz.de
www.hotel-kreuz.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäck-
transfer g. Geb., Kinderermäßigung, Parkplatz/
Garage, TV, Radweg direkt a. Haus

Restaurant: Fr. u. Sa. Ruhetag

Bad Waldsee



12

Gästehaus Rössle
Wurzacher Str. 30
Tel. 07524 40100
info@gaestehaus-roessle.com
www.gaestehaus-roessle.com

Fahrradstellplatz, Fernseher, WLAN

Gastgeberverzeichnis

Bad Wurzach



13

feelMOOR Das Gesundheitsresort Bad Wurzach ****S

Karl-Wilhelm-Heck-Str. 12
Tel. 07564 3042100
info@feelmoor.de, www.feelmoor.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz u. -garage,
Fahrradverleih, Thermalbad mit Saunaland-
schaft u. Wellness, Massagen, WLAN kostenfrei

Restaurant: kein Ruhetag

Biberach a. d. RiB



14

Hotel Kapuziner Hof

Kapuzinerstraße 17
Tel. 07351 5060
info@hotel-kapuzinerhof.de
www.hotel-kapuzinerhof.de

Fahrradverleih, Fahrradabstellplatz, Parkplatz/
Garage, Fernseher, Sauna, kostenloses WLAN,
Biergarten (Sommer)

Restaurant: Sa. u. So. Ruhetag (a. Anfrage mögl.)

Ehingen



15

Best Western Plus BierKulturHotel Schwanen ****S

Schwanengasse 18/20
Tel. 07391 770850
www.bierkulturhotel.de

Akku-Ladestation, im Zentrum, Fahrradverleih, kostenfr.,
Stellplätze + WLAN, Gepäcktransp. a. A., Klimaanlage,
Biergarten (Sommer), Kinder erm., Tiefgarage, Brauhaus
mit Hausbrauerei/Brennerei.

Restaurant: Sonntag Ruhetag

Ehingen



16

Hotel-Restaurant****S Gasthof zum Ochsen

Schulgasse 3
Tel. 07391 770530
www.hotel-zum-ochsen-ehingen.de

Kostenl. Fahrradgarage, Akku-Lademöglichkeit,
Gepäcktransfer g. Geb., Biergarten, kosten-
freies WLAN, Frühstücksbüffet, im Zentrum

Restaurant: kein Ruhetag

Ehingen



17

Land-gut-Hotel Zur Rose ****S

Graf-Konrad-Str. 5 Ehingen-Berg
Tel. 07391 70830
info@rose-berg.de
www.rose-berg.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäc-
ktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz, Sauna,
WLAN, Kräutergarten, Biergarten, moderne
Zimmer, Schlummern im Bierfass

Restaurant: kein Ruhetag

Gutenzell



18

Hotel Klosterhof****

Schloßbezirk 2
Tel. 07352 92330
info@klosterhof-gutenzell.de
www.klosterhof-gutenzell.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb.,
Kindererm., Parkplatz/Garage, Fernseher,
Natur-Wassertretstelle

Restaurant: Montag Ruhetag

Isny im Allgäu



19

Brauerei Gasthof Engel****

Bahnhofstr. 36
Tel. 07562 971510
info@engel-isny.de
www.engel-isny.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Park-
platz/Garage, Fernseher, Gerichte rund ums
Bier, Allgäuer Spezialitäten

Rest.: Mi. und Do. Ruhetag (außer an Feiertagen)

Isny im Allgäu



20

Pension und Landgasthof "Zum Schwarzen Grat"

Talstrasse 1, 88316 Isny-Bolsternang
Tel. 07562 8470
info@landgasthof-schwarzer-grat.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb.,
Parkplatz/Garage, Fernseher, Hallenbad und
Sauna 500 m entfernt

Restaurant: Donnerstag Ruhetag

Markdorf



21

Camping** und Hotel Wirthshof**
Steibenstieg 10
Tel. 07544 96270
info@wirthshof.de
www.wirthshof.de

Wellness Beauty Spa, abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, Fahrradstellplatz, Fernseher, Sauna, Freischwimmbad

Restaurant: Mo. und Di. Ruhetag

Markdorf



22

Restaurant Bürgerstuben
Bahnhofstr. 21
Tel. 07544 964546
restaurant-buergerstuben@t-online.de
www.restaurant-buergerstuben.de

Fahradstellplatz, Parkplatz, Fernseher, kostenfreies WLAN

Restaurant: Montag Ruhetag

Oberstadion/Moosbeuren



23

Adler Brauereigasthof
Biberacherstr. 17, Moosbeuren
Tel. 07357 921990
info@brauereigasthof-moosbeuren.de
www.brauereigasthof-moosbeuren.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN

Restaurant: Fr. u. So. Ruhetag

Oberstadion



24

Gasthof zum Adler
Kirchplatz 31
Tel. 07357 9299544
info@adler-oberstadion.de
www.adler-oberstadion.de

Akku-Ladestation, Fahrradabstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, kostenloses WLAN

Restaurant: Di. Ruhetag (a. Anfrage mögl.)

Ochsenhausen



25

Ringhotel Mohren*S**
Grenzenstraße 4
Tel. 07352 9260
mohren@ringhotels.de
www.hotel-mohren.com

Fahradstellplatz, Gepäcktransfer gegen Gebühr, Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna

Restaurant: kein Ruhetag

Ostrach



26

Landhotel Alte Mühle*S**
Auenstr. 13, Waldbeuren
Tel. 07585 9390
info@landhotelaltemuehle.de
www.landhotelaltemuehle.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz/Garage, TV, Sauna, Massagen, E-Bike-Verleih, Hallenschwimmbad

Restaurant: kein Ruhetag

Ummendorf



27

Brauhaus Ummendorf
Bachstr. 10
Tel. 07351 44430
info@braeuhaus.de
www.braeuhaus.de

Brauerei-Gasthof & Hotel, Fahrradgarage, Parkplatz/Garage, TV, WLAN, Wohnmobilstellplätze, Akku-Ladestation

Gasthof: Mittwoch Ruhetag

Uttenweiler



28

Gasthof Schönblick
Zum Bussen 24, Offingen
Tel. 07374 758
info@schoenblick-bussen.de
www.schoenblick-bussen.de

Akkuladestation, Fahrradabstellplatz, Fernseher, kostenloses WLAN

Gasthof: Mo., Di., Mi. Ruhetag

Gastgeberverzeichnis

Vogt



Der BIO-Adler Hotel***S/ Restaurant

Ravensburgerstr. 2, Tel. 07529 912212
info@vogter-adler.de,
www.vogter-adler.de

Fahrradabstellplatz, Kinderermäßigung,
Fernseher, kostenloses WLAN, Massage und
Klangmassagen im Haus, Yoga

Restaurant: kein Ruhetag

Wangen im Allgäu



Hotel Alte Post***

Postplatz 2
Tel. 07522 97560
altepost@t-online.de
www.hotel-alte-post-wangen.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz,
Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage,
Fernseher, kostenloses WLAN

Restaurant nur für Hausgäste

Wangen im Allgäu



Hotel Restaurant Blaue Traube

Zunftausgasse 10
Tel. 07522 6627
kontakt@blauetraube.com
www.blauetraube.com

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung,
Parkplatz/Garage, Fernseher,
Stadthotel mit regionaler Küche

Restaurant: Di. u. So. abend Ruhetag

Wolfegg



Naturwerk Samhof

Samhof 1
Tel. 07527 9549093
naturwerk@samhof.de
www.samhof.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz,
Parkplatz/Garage, kostenloses WLAN,
Frühstück, Einkaufsmöglichkeiten Bioladen

kein Ruhetag



Feuer und Eis Touristik GmbH
Südliche Hauptstrasse 33
D-83700 Rottach-Egern

Tel.: 08022 66364-0
Fax: 08022 66364-19
info@sportive-reisen.de



WIR ORGANISIEREN IHREN TRAUMURLAUB

„MIT UNSEREM SORGLOS-PAKET REISEN SIE ENTSPANNT UND UNBESCHWERT!“

OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG

8 Tage/7 Nächte

Radrundreisen rund um Ulm über Ochsenhausen, Wangen i.A., Aulendorf und über Bad Buchau wieder zurück nach Ulm, ca 365 km

Unterkunft in ausgesuchten 3***-Hotels/Gasthöfen

Daten und Infos unter www.allgaeu-radreisen.de

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer, Zusatz- und Zwischenübernachtungen

DONAU-BODENSEE-RADWEG

6 Tage/5 Nächte

Sie radeln durch Oberschwaben von Ulm über Biberach, Wangen i.A. bis Kressbronn am Bodensee, ca 160 km

Unterkunft in ausgesuchten 3***-Hotels/Gasthöfen

Daten und Infos unter www.allgaeu-radreisen.de

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer, Zusatz- und Zwischenübernachtungen

NEU:
BEREITS INKLUSIVE
Ihr Feuer und Eis
Reiseschutz für alle
Sportiven Reisen!

Wir organisieren auch Ihre Radreise auf der Radrunde Allgäu, dem Bodensee-Radweg und entlang der Donau!

www.radurlaub.bayern



Radservice-Stationen & Angebote für E-Bikes



Radservice



E-Bike Verleih



Akkuladestation



Self-Service



Movelo-Partner

ALTSHAUSEN



**Prausmüller Kurt –
Fahrräder**

Herzog-Albrecht-Allee 47
Tel. 07584 3787

ARGENBÜHL



Zweirad Holger Schubert

Eisenharz, Stephanusstr. 6
Tel. 07566 2240



Eglofser E-Bike Vermietung

Eglofs, Kolbenberg 2/1
Tel. 0151 11504279



**Rastplatz für Wanderer und
Radfahrer**

Eglofs, Alpgaustraße 4

AULENDORF



Sport Respect

Kolpingstraße 7
Tel. 07525 60300



**Gästeinformation
Aulendorf**

Hauptstraße 35
Tel. 07525 934203



Bahnhof

Bahnhofsplatz

BAD BUCHAU



öffentlich zugängliche Lade-
stationen auf dem Marktplatz
Bad Buchau



Hotel Moorbadstuben

Schussenriederstraße 30
Tel. 07582 2177



**Gasthaus Sonne
Oggelshausen**

Buchauer Straße 8
Tel. 07582 8698



**Gasthaus Löwen
Oggelshausen**

Biberacher Straße 8
Tel. 07582 8163

BAD SAULGAU



Rund ums Rad

Hauptstr. 95
Tel. 07581 2655



Zweirad Neudörffer

Hauptstr. 108/110
Tel. 07581 8760



* **Parkhaus Lindenstraße**

Lindenstraße
Tel. 07581 506165

* mit abschließbaren Boxen

Radservice-Stationen & Angebote für E-Bikes

BAD SCHUSSENRIED



Radwerkstatt

Georg-Kaeß-Str. 4
Tel. 07583 331635



Tourist-Information

Wilhelm-Schussen-Str. 36
Tel. 07583 9401171



Schwarzbierhaus Dicke Hilde

Ziegeleiweg 2
Tel. 07583 927670



Schussenrieder Brauerei Ott

Wilhelm-Schussen-Str. 12
Tel. 07583 40411

BAD WALDSEE



Hans Warter

Wurzacher Straße 58
Tel. 07524 5238



Rad-Modellsport Banaschewsky

Rädlesbachweg 7
Tel. 07524 49444



2Rad Center Bad Waldsee GmbH

Claude-Dornier-Straße 1
Tel. 07524 9968070



Grabenmühle

Grabenmühlweg



Schulzentrum

Döchtbühlweg

BAD WURZACH



Bad Wurzach Info/ Klosterplatz

Rosengarten 1
Tel. 07564 302150



Zweiradsport Geyer

Gartenstr. 30
Tel. 07564 3570



Käserei Vogler

Bad Wurzach - Gospoldshofen
Tel. 07564 3583

BIBERACH



Die Fahrradprofis

Kolpingstraße 12
Tel. 07351 21474



Radsport Reichel

Kolpingstraße 21
Tel. 07351 9200



Mr. Speiche Rad & Service

Wielandstraße 8
Tel. 07351 82395



Rad-Service-Zipfel

Ehinger-Tor-Str. 25
Tel. 07351 8020325

BODNEGG



St. Gallus-Hilfe

Rosenharz 1
Tel. 07520 9292786



Bodnegg Café u. Weltladen

Dorfstraße 10
Tel. 07520 2179

EHINGEN



Radgarage Gnann

Biberacher Straße 4
Tel. 07391 52483



Radshop Ehingen

Hauptstraße 195
Tel. 07391 7819642



Infoterminal am Marktplatz



Brauerei Wirtschaft Berg

Graf-Konrad-Str. 21, Berg
Tel. 07391 771733



Ehinger Rose Hotel & Restaurant

Hauptstraße 10
Tel. 07391 2737



Hotel & Restaurant Adler

Hauptstraße 116
Tel. 07391 500460



Hotel zum Ochsen

Schulgasse 3
Tel. 07391 770530



Landgasthof u. Hotel zur Rose

Graf-Konrad-Str. 5, Berg
Tel. 07391 70830



Gasthof Hotel zum Hirsch

Osterstraße 3, Kirchen
Tel. 07393 95010



Schloss Stüble Mochental

Schloss Mochental 1
Tel. 07375 922188



Landgasthof Adler

Altsteußlingen, Alte Heerstr. 30
Tel. 07395 330

ERBACH



E-Motion E-Bike Welt Ulm

Heinrich-Hammer-Str. 14
Tel. 07305 9347150



Standort Rathaus

Erlenbachstraße 50



Standort Badeseen

Freizeitgebiet Donauwinkel

FLEISCHWANGEN



Bushaltestelle Kirche

Kirchstraße

ISNY



Kurhaus am Park

Unterer Grabenweg 18
Tel. 07562 9999050

KIRCHBERG A. D. ILLER



Camping Christophorus

Werte 6
Tel. 07354 663

KRESSBRONN A. B.



Campingplatz Gohren

Zum Seglerhafen
Tel. 07543 60590



Zweirad Deusch

Bodanstr. 30-34
Tel. 07543 6785



Radsport Senger

Kirchstr. 19/1
Tel. 07543 8025



Landgasthof Dorfkrug

Tunau 4
Tel. 07543 9800

Radservice-Stationen & Angebote für E-Bikes

KIBLEGG



Zweirad Wenzler

Herrenstraße 24



Tel. 07563 2320



Bahnhof Kiblegg

LANGENARGEN

Tourist-Information

Obere Seestraße 2/1

Tel. 07543 933092



Standort Ecke

Friedrichshafenerstraße



Standort Uhlandplatz



Zweirad Filo

Kirchstr. 3

Tel. 07543 912910



Zweirad Zwisler

Mühlesch 23

Tel. 07543 2459



Akzent Hotel Löwen

Obere Seestr. 4

Tel. 07543 3010



Hotel Seeterrasse

Obere Seestr. 52

Tel. 07543 93290

LAUPHEIM



Ortsverwaltung Bilhalingen

Schnürpflinger Str. 5

Tel. 07392 3591



Rathaus Laupheim

Marktplatz 1



Beim Löwensaal

Bischof-Uhlrich-Straße 24



Haupteingang Sporthalle

Bühler Steige 3



Fahrräder Rommel

Simmisgasse 2

Tel. 07392 2130

LEUTKIRCH IM ALLGÄU



Veloce – der Radladen

Brühlstraße 16

Tel. 07561 8202840



Allgäu Bike Sports

Poststraße 5

Tel. 07561 9151775



Bahnhof Leutkirch



Radspport Geser

Bahnhof 5

Tel. 07561 4246



MECKENBEUREN

Saikls Bikes & More

Fahrrad Dämpfle GmbH

Ravensburger Straße 14-18

Tel. 07542 539118

MESSKIRCH



Tourist-Info

Hauptstraße 25-27

Tel. 07575 20646

NEUKIRCH



Rathaus Neukirch

Schulstraße 3

Tel. 07528 920920

OBERSTADION



Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 23

Tel. 07357 92140

OCHSENHAUSEN



Sary's Fahrrad-Galerie

Josef-Gabler-Straße 23

Tel. 07352 2104



Bike and Fun

Untere Wiesen 12

Tel. 07352 8257



Fahrzeughaus Hattenburg

Ochsenhauser Straße 9/2

Hattenburg

Tel. 07352 8078



OSTRACH-WALDBEUREN

Landhotel Alte Mühle

Auenstraße 13

Tel. 07585 9390

PFULLENDORF



Tourist-Information

Kirchplatz 1

Tel. 07552 251131

SCHEMMERHOFEN



Rathaus

Hauptstr. 25

Tel. 07356 93560

TETTANG



Neues Schloss Tettang

Schlossstraße

Tel. 07542 510500



BikeSport Spahn

Olgastraße 7

Tel. 07542 4089593



Bike-Tec

Schulstraße 16

Tel. 07542 9293930



Hopfenmuseum Tettang

Siggenweiler, Hopfengut 20

Tel. 07542 952206

ULM

-   **Jehle Markt**
Blaubeurer Str. 76
Tel. 0731 932770
-  **radlbauer**
Blaubeurer Str. 16
Tel. 0731 176800
-  **KlappRad**
Walfischgasse 16
Tel. 0731 55212721
-  **Kloster Wiblingen**
Schlossstraße 38
Tel. 0731 5028975
-  **Pedaleur**
Rabengasse 14
Tel. 0731 7085226
-  **Andy's Sportbikes**
Wengengasse 16
Tel. 0731 65222
-  **Rad & Service**
Ochsen-gasse 41b
Tel. 0731 9386323
-  **ServiceCenter Neue Mitte**
Brautgasse

UMMENDORF

-  **Bräuhaus Ummendorf**
Bachstraße 10
Tel. 07351 44430
-  **Hotel Gasthof Gaum**
Bahnhofstraße 7
Tel. 07351 34010

-  **Gasthof Hotel Linde**
Biberacher Straße 13
Tel. 07351 34150

UTTENWEILER

-  **Gaststätte Schönblick**
Zum Bussen 24
Tel. 07374 758
-  **Naturfreibad Uttenweiler**

WANGEN IM ALLGÄU

-  **Zweiradhaus Kipper**
Am Waltersbühl 15
Tel. 07522 97930
-   **Keller Fahrräder**
Ravensburger Str. 71
Tel. 07522 93020
-  **Bike-Station Gerhard Uhlig**
Rotgerberweg 11
Tel. 0174 8864554
-  **Radrezept**
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. 07522 21007
-   **Gästeamt,**
Tourist Information
Bindstraße 10
Tel. 07522 74211
-   **Kids' bikes Göhl**
Bindstraße 33
Tel. 0176 40483176

WARTHAUSEN

-  **Fahrradservice Schnirring**
Mälzerstraße 1
Tel. 07351 828050
-  **S'Fahrräde**
Im Schachen 12
Birkenhard
Tel. 07351 301498

WILHELMSDORF

-   **Zweirad-Center Wiesjahn**
Moosweg 2
Esenhausen
Tel. 07503 325
-  **Gasthof zum Goldenen Kreuz**
Burgweiler Straße 2
Tel. 07503 558
-   **Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf**
Riedweg 3
Tel. 07503 739

WOLFEGG

-   **Bauernhaus-Museum
Allgäu-Oberschwaben
Wolfegg**
Vogter Straße 4
Tel. 07527 95500



Der Jakobsweg von Ulm nach Konstanz

Pilgern durch's Himmelreich des BAROCK!



Man erkennt sie schon von Ferne, die Jakobspilger, die auf historischen Pfaden durch Oberschwaben wandern. Die Jakobsmuschel am Rucksack, durchqueren sie Orte und Landschaften, Wälder und Felder auf dem langen Weg nach Santiago de Compostela, zum Grab des heiligen Jakobus.

Doch auch wer sich nicht der ganzen Strecke auf einmal gewachsen fühlt, sondern vorab einmal „schnuppern“ möchte, wie sich ein solches Pilgerdasein anfühlt, findet Inspiration und Begegnungen auf einer reizvollen Etappe. Von Ulm aus führt der Jakobsweg über Biberach und Steinhausen nach Bad Waldsee und weiter über Weingarten, Ravensburg, Brochenzell und Markdorf nach Meersburg und Konstanz. Der Weg ist mit der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund markiert. Viele Zeichen der mittelalterlichen Jakobuspilger legen Zeugnis ab von einem Kult, der heute mehr denn je Menschen in Bewegung bringt.

Unter www.oberschwaben-tourismus.de finden Pilger Kartenmaterial sowie ein digitales Unterkunftsverzeichnis zum Jakobsweg von Ulm nach Konstanz.





VISITOBERSCHWABEN

RADLERGRAM

Folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook und zeigen Sie uns Ihren persönlichen Rad-Schnappschuss mit dem Hashtag #visitoberschwaben und #radlergram

www.facebook.com/oberschwabenallgaeu
www.instagram.com/oberschwabenallgaeu



Bahn & Bike – Reisen mit Zug, Bus und Fahrrad



Mobilitätsberatung der Deutschen Bahn

Auskunft zu Reiseverbindungen mit Fahrradmitnahme, Informationen zum Fahrradversand, Telefonverkauf von Fahrradkarten der Deutschen Bahn und Reservierung von Fahrradstellplätzen im Fernverkehr erhalten Sie 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr unter der Service-Nummer der Bahn: 01806 996633 mit dem Stichwort „Fahrrad“.

www.bahn.de/bahnnundbike

Der **Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund „bodo“** deckt den Bodenseekreis und den Kreis Ravensburg ab. Auf ausgewählten Bahnlinien gilt die kostenlose Fahrradmitnahme ab 9.00 Uhr in den Regionalbahnen: Linie 766 von Bad Saulgau nach Aulendorf, Linie 971 von Marstetten-Aitrach über Leutkirch und Kißlegg nach Wangen, Linie 752 von Aulendorf über Bad Waldsee nach Bad Wurzach, Linie 753 von Aulendorf über Kißlegg nach Wangen und Linie 754 von Aulendorf über Altshausen und Ostrach nach Pfullendorf. Die Fahrradmitnahme im Bus ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich. Für die Radmitnahme ist ein Fahrschein erforderlich.

www.bodo.de

Die **Donau-Iller-Nahverkehrsverbund „DING“** vernetzt das nördliche Oberschwaben (Alb-Donau-Kreis, Stadt Ulm und Landkreis Biberach). In den Regionalbahnen (im Fahrplan mit RB gekennzeichnet) können auf allen Strecken Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Dieses Angebot gilt von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags. In den Bussen und Straßenbahnen kann das Fahrrad Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis Betriebsschluss, an Samstagen und Sonntagen ganztags mitgenommen werden. Die Fahrradmitnahme kann nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten erfolgen.

www.ding.eu

Fahrradzüge auf der Südbahn

Von Mai bis Mitte Oktober wird an den Wochenenden und Feiertagen bei ausgewählten Zügen (IRE und RE, in den Fahrplänen mit Fahrrad-symbol als Radtransportzüge gekennzeichnet) zwischen Stuttgart, Ulm und Lindau zusätzlich ein Gepäckwagen zur Fahrradmitnahme eingesetzt. Ein Mitarbeiter hilft beim Ein- und Ausladen der Fahrräder.

www.zugbus-rab.de



Unterwegs auf historischen Nebenbahnen Rüberbahn (754) & Moorbahn (752)



Radler, Wanderer und Spaziergänger haben die beiden Freizeitzüge längst für sich entdeckt. Zwischen Mai und Oktober locken an allen Sonn- und Feiertagen zahlreiche Ausflugsziele. Auf längst stillgelegten Strecken lassen sich Natur & Kultur auf ganz besondere Weise genießen. Schon der Blick aus dem Zugfenster verspricht entspannte Stunden.

Steigen Sie ein und entspannen Sie bei der Fahrt durch reizvolle ober-schwäbische Landschaften. Die Rüber- und Moorbahnen verkehren an allen Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Mitte Oktober. Abwechselnd geht es ab Aulendorf nach Bad Wurzach über Bad Waldsee oder aber nach Pfullendorf mit Halt in Althausen, Ostrach und Burgweiler. Veranstaltungen und Ausflugsziele in den Städten und Gemeinden entlang der Strecken sind zudem auf die Verkehrstage abgestimmt. Rad- und Wandertouren sowie Stadtrundgänge und Spaziergänge bereichern das Angebot. Dazu ist die Fahrradmitnahme im Rahmen

der Kapazität kostenlos. Auch eine kleine Bewirtung wird angeboten. Fahrpläne, Verkehrstage und allerlei Infos gibt es in der kostenlosen Falkkarte oder unter www.bodo-seitenblicke.de.

Fahrscheinverkauf beim Zugbegleiter

Bei Haltepunkten ohne Fahrscheinautomaten sind bodo-Tageskarten und -Einzelfahrscheine bei den Zugbegleitern in den in den beiden Zügen erhältlich (ohne Aufpreis).

Ausflüge auch online planen

Die Internetseite www.bodo-freizeitland.de hält eine Vielzahl an Zielen und Touren bereit, inklusive Fahrplanauskunft. Zudem bieten bodo-Kooperationspartner attraktive Rabatte und Vergünstigungen.

www.bodo-seitenblicke.de
www.bodo.de

Impressum:

Herausgeber: Oberschwaben Tourismus GmbH, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, info@oberschwaben-tourismus.de; www.oberschwaben-tourismus.de

Gestaltung: Jo Herrmann Design, Bad Waldsee

Titel/Rückseite: Zone für Gestaltung, Ravensburg

Karten: Outdooractive GmbH & Co. KG, Immenstadt i.A.

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, www.druckerei-marquart.de

Tourentexte: Thorsten Brönrer

Bildnachweis:

S. 11: unten: Jordanbad Biberach © Jordanbad Biberach; oben: Waldsee Stadtsee © Kurverwaltung Bad Waldsee | S. 15: unten: Schloss Kießlegg © Gemeinde Kießlegg, Stefan Kuhn | S. 17: Basilika Weingarten © Ernst Fesseler (links) | S. 19: Fidelisbäck & Martinstor bei Dunkelheit © Christiane Würtenberger | S. 26: oben: Radler mit Öchsle-Bahn © Öchsle-Bahn; unten: Ziegelweiher Ochsenhausen © Stadt Ochsenhausen | S. 31: Leutkirch Radfahrerinnen Kühe © Roland Rasemann | S. 35: Alexander Diet/Käsküche, Isny Marketing © Ernst Fesseler | S. 35: Allgäuer Blütenzauber & Adelegger Bergkäse/Käsküche, Isny Marketing © Ernst Fesseler | S. 38: Hopfensau im Torschloss © Birgit Riedmann | S. 42: Blick auf Aulendorf © Stadt Aulendorf | S. 45: links: Aussichtsturm Federsee Bad Buchau © Kerstin Wernicke | S. 55: oben: Schloss Mochental © Galerie Schrade; unten: Fischerviertel © Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Dirk Homburg | S. 59-61: Bildmotive RadReiseRegion © Stefan Kuhn | S. 63: unten: Stadt Mengen © Achim Mende | S. 65: Hafeneinfahrt Lindau © Achim Mende, www.lindau-tourismus.de | S. 67: beide: Radfahrer © Allgäu GmbH, Kempten (Allgäu) | S. 69: beide: Radfahrerinnen © Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach | S. 71: oben: Paar auf Bank © Schwäbische Bäderstrasse; unten: Bad Waldsee © Kurverwaltung Bad Waldsee, Markus Leser | S. 72: Hotelzimmer © fotolia monticelllo | S. 82: links: Wanderer Jakobusweg Bad Waldsee © Tourist-Information Bad Waldsee | S. 84: Radfahrer © bodo, Bernd Hasenfratz | Rückseite: Isny i. A., Radler mit Stadtsicht © Heinz Bucher

In der Broschüre finden sich zudem Bilder von Thorsten Brönrer (S. 25, S. 29, S. 41, S. 81) und Frank Müller (Titel, S. 2, S. 7, S. 12, S. 19 oben, S. 20, S. 22, S. 30, S. 33, S. 34, S. 39 unten, S. 51, S. 56, S. 76, S. 78, S. 82 rechts, S. 86). Für diese Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Alle Angaben nach bestem Wissen jedoch ohne Gewähr und rechtliche Verbindlichkeit (Stand: März 2021). Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:

Landkreis
Ravensburg



Landkreis
Biberach



Landkreis
Sigmaringen



albdonaukreis
GeoPark Schwäbische Alb

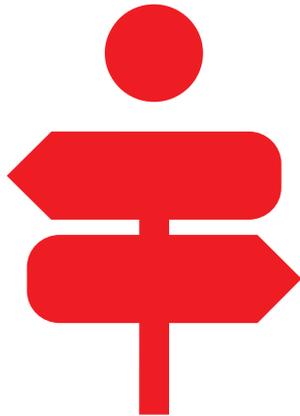


LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

ulm
NeuUlm
Touristik

WIR
SIND
SÜDEN.
BADEN
WÜRTTEMBERG

Freizeitpaß gemeinsam erleben.



Mit einem Finanzpartner,
der die Region durch sein
Engagement für Jung und
Alt attraktiver macht.

 Kreissparkasse
Biberach
www.ksk-bc.de

 Kreissparkasse
Ravensburg
www.ksk-rv.de

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried

info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de

 www.facebook.com/oberschwabenallgaeu

 www.instagram.com/oberschwabenallgaeu

